

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.



GUTACHTER®

0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de



Eißendorf

1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue WILHELMSBURG

Nr. 39 | 76. Jahrgang | 26. September 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Physio-Termine
auch als
Hausbesuch



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG

Am Sonntag, 4. Oktober, lädt der Wilhelmsburger Inselpark gemeinsam mit dem BUND Hamburg e.V. zum ersten Erntefest in den BUND-Naturerlebnisgarten ein.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Beim 13. Wi mook dat. Social Day engagierten sich Hamburger Unternehmen auch 2026 für soziale und ökologische Projekte im Süden der Stadt.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Nach einer umfassenden Sanierung steht das beliebte Kleinspielfeld auf der Westseite des Wilhelmsburger Inselparks Jugendlichen wieder zur Verfügung.

Lesen Sie auf Seite 3

HARBURG

Unglaublich, aber wahr: Bereits zum 40. Mal organisiert der Harburger Entertainer Peter Sebastian die „Starypyramide“ zugunsten unfallgeschädigter Kinder!

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Georg-Wilhelm-Straße: Teststrecke für BioBitumen 60 Meter müssen erneuert werden

■ (au) Wilhelmsburg. Pfusch am Bau, Stümper am Werk? – Diesen Eindruck kann man gewinnen, wenn man sich den gerade erst zwei Jahre alten Straßenasphalt auf der Georg-Wilhelm-Straße zwischen Kuckuckshorn und Georg-Wilhelm-Straße, Höhe Beyestieg 16, anschaut. Löcher, Risse und weitere Schädigungen sind sehr deutlich zu sehen. Und das, obwohl dieser Abschnitt derzeit so gut wie kaum befahren wird und erst kürzlich im Rahmen der Grundinstandsetzung der südlichen Georg-Wilhelm-Straße erneuert wurde? Das sei kein Zufall und leicht zu erklären, wie der Neue RUF auf Anfrage bei der zuständigen Verkehrsbehörde erfährt: „Auf der Georg-Wilhelm-Straße wurde zwischen Kuckuckshorn und Trettaustraße auf einer rund 60 Meter langen Teilfläche ein speziel-

ler Asphalt mit einem sogenannten BioBitumen (enthält einen Anteil Cashew-Schalen-Öl) erprobt. Solche Versuchsstrecken sind notwendig, um innovative Baustoffe nicht nur unter Laborbedingungen, sondern im realen Straßenbetrieb zu testen. Nur so lässt sich zuverlässig feststellen, ob neue Materialien den tatsächlichen Anforderungen an Belastbarkeit, Witterung und Dauerhaftigkeit standhalten und welchen Beitrag sie zu einem klimafreundlicheren Straßenbau leisten können“, erklärt Renate Pinzke, Pressesprecherin der Verkehrsbehörde. Der Straßenbau sei eine große Emissionsquelle, weil bei der Herstellung, dem Transport und dem Einbau von Baustoffen wie Asphalt, Beton, Kies und Zement erhebliche Mengen an Treibhausgasen entstünden.

Fortsetzung auf Seite 3



Eine Teilfläche auf der Georg-Wilhelm-Straße diente den Straßenbauern als Teststrecke für BioBitumen, der allerdings die Erwartungen nicht erfüllte
Foto: au

Hamburg plant Behelfsbrücke über die Norderelbe

Neubau soll maximal 15 Monate dauern



Die Behelfsbrücke wird westlich der Neuen Elbbrücken gebaut und verbindet den Oberhafenkanal, die Norderelbe und den Veddeleer Marktplatz. Sie erhält zwei Fahrstreifen sowie einen Rad- und Fußweg.

Visualisierung: Straub & Straub im Auftrag der ReGe

■ (au) Veddel. Man muss sich das rund zweieinhalb-minütige Erklär-Filmchen schon mehrmals anschauen, um zu verstehen, was die Stadt Hamburg in den kommenden Jahren an der Norderelbquerung perspektivisch vorhat. Nicht nur, dass die seit Oktober 2025 durch einen schweren Schiffsunfall beschädigte Freihafenelbbrücke saniert beziehungsweise Teile komplett ausgetauscht werden müssen, die Brückenbauwerke der Trasse Neue Elbbrücken (B4/B75) müssen ebenfalls saniert und verstärkt werden. Ebenfalls in die Jahre gekommen sind die rund 100 Jahre alten Bahnbrücken über die Norderelbe, die ebenfalls ersetzt werden sollen (der Neue RUF berichtete). Um die wichtige Verbindung über die Norderelbe ab Anfang 2028 zu

sichern, plant die Stadt Hamburg den Bau einer temporären Brücke, wie Verkehrssenator Anjes Tjarks (Grüne) und Finanzsenator Andreas Dressel vergangene Woche mitteilten. Die neue Behelfsbrücke soll für etwa zehn Jahre genutzt werden und sei zusammen mit dem Bau der S6 der zentrale Baustein, um den Verkehr in Hamburg über die Elbe gut abzuwickeln. Alles zusammen fassen die Planer unter „Brückenschlag Hamburg“ zusammen. Die besondere Dringlichkeit des Gesamtprojekts wurde durch den Schiffsanprall im Oktober 2025 ausgelöst, bei dem die Freihafenelbbrücke stark beschädigt wurde. Untersuchungen der Hamburg Port Authority (HPA) hatten ergeben, dass der Mittelteil nicht vor Ort repariert werden könne. Aufgrund der

nicht mehr bestehenden Verkehrssicherheit der Brücke sind bereits Straße, Fuß- und Radwege sowie die mittlere Durchfahrt für Schiffe gesperrt und werden voraussichtlich nicht vor 2038 wieder in Betrieb genommen. Die Behelfsbrücke wird westlich der Neuen Elbbrücken gebaut und verbindet den Oberhafenkanal, die Norderelbe und den Veddeleer Marktplatz. Sie erhält zwei Fahrstreifen sowie einen Rad- und Fußweg. Die Brücke ist modular aufgebaut und kann flexibel an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Fortsetzung auf Seite 16

Leuchtturm
RESTAURANT HAMBURG-HARBURG

Menüwochen
01.10. – 22.11.26

Jetzt reservieren!

040 - 702 99 777



Oder einfach den
QR-Code scannen
und online einen
Tisch reservieren!

Alle Infos auf der letzten Seite

Sommerkonzert

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 4. Oktober, steht um 17 Uhr das nächste Sommerkonzert im Terminkalender der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170. Diesmal spielt das Streichtrio „Saitengespräche“. Bei den Sommerkonzerten gibt es an auserwählten Tagen klassische Konzerte à 45 Minuten. Das Konzept dabei: Die Musiker spielen, Besucher kommen, hören zu, verweilen oder aber gehen auch wieder nach ein paar Minuten, frei nach dem Motto „Alles kann, nichts muss!“. Der Eintritt dabei ist frei, der Hut geht rum.

Fehlerteufel

■ (au) Heimfeld. Die für dieses Wochenende angekündigte 55-Stunden-Sperrung der A7 zwischen den Anschlussstellen Hamburg-Stellingen und Hamburg-Heimfeld in beiden Richtungen endet am Montag, 28. September 5 Uhr und nicht, wie fälschlicherweise geschrieben, am 22. März. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Winter im BOOTSHAUS

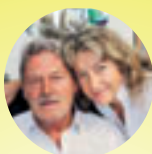
Sternenzauber ab 7.11.2026
Glühwein & Punsch in verzaubertem Ambiente

Winter-Speisekarte ab Oktober
Mit traditionellen Herbst- und Winter-Gerichten

Die schönste Zeit im Jahr feiern
Firmen-Weihnachtsfeier oder mit Familie & Freunden

040 7642485 • www.bootshaus-harburg.de
Mo-Fr: 11-21 Uhr • Sa: 10-21 Uhr • So: 9-21 Uhr
Gotthelfweg 2A • 21077 Hamburg

**GOLD- &
SILBER-
ANKAUF**



25 Jahre

Juwelier Kosche –
über 45.000
zufriedene Kunden

**Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr
benötigten Goldschmuck**

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof
(gegenüber dem Phoenix Center)
Moorstraße 9 · Rechter Eingang
Telefon 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Der alte Mann und das Meer

**Premiere am
03.10.2026**

Mit Stefan Hallmeyer

Infos und Tickets:



HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

© Richard Becker

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

„Letzte Hilfe“-Kurs

■ (au) Harburg. Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Der Hospizverein Hamburger Süden vermittelt in einem vierstündigen „Letzte Hilfe“-Kurs Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe – Hilfestellungen für Angehörige und Freunde, wie man sich einem sterbenden Menschen zuwenden kann. Der Kurs findet statt am 16. Oktober von 15 bis 19 Uhr im Büro des Hospizvereins in der Schwarzenbergstraße 81 (Bus 142, TUHH). Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten unter 040 76755043 oder per Mail an info@hospizverein-hamburg-sueden.de.

Flohmarkt

auf dem

Marktplatz

Neugraben am

27.09.2026

8.00 - 15.00 Uhr

Veranstalter: Süderelbe Aktiv e.V

Buchung: www.suederelbe-aktiv.de

Fragen?: info@suederelbe-aktiv.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Tierheim Tag

**Sonntag, 04. Oktober 2026
10 – 16 Uhr**

Eintritt frei

Führungen
Wir stellen euch das Gelände und den Tierheimalltag vor

**Glücksrad
Flohmarkt
Pommes**

Ehrenamts- & Jobangebote
Wir brauchen euch! Und zeigen euch, wie ihr uns helfen könnt ehrenamtlich oder angestellt

Kinderprogramm
Bastelworkshops, Kinderschminken und Tierwissen für den Tierschutznachwuchs

kommt vorbei!

**Tierheim Süderstraße
Neue Süderstraße 23
20537 Hamburg**

und vieles mehr!

130 Braune Brücke
+5 Minuten Fußweg

12 Osterbrookplatz
+8 Minuten Fußweg

U2 Raubers Haus
+15 Minuten Fußweg

www.hamburger-tierschutzverein.de

Für mehr Tierheim-Content folgt uns in den sozialen Medien!

Handarbeitsclub in der Bücherhalle

■ (sl) Kirchdorf. Gemeinsam kreativ sein, ins Gespräch kommen und neue Ideen teilen: Am Mittwoch, 30. September, startet in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, um 17 Uhr ein neuer offener Handarbeitsclub. Ob Stricken, Häkeln, Sticken, Nähen oder andere kreative Handarbeiten – bei „FadenGeschichten“ steht das gemeinsame Tun im Mittelpunkt. Die Teilnehmer bringen ihre aktuellen Projekte mit, arbeiten in entspannter Atmosphäre daran und können sich dabei über Techniken, Materialien und Ideen austauschen. Der neue Treff beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle Handarbeitsbegeisterten ab 18 Jahren, egal ob Profis oder Anfänger. Tipps und Tricks werden ebenso geteilt wie Inspirationen und Erfahrungen. Nach diesem Auftakt trifft sich die Gruppe „FadenGeschichten“ regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat. „Wir möchten mit FadenGeschichten einen unkomplizierten Treffpunkt schaffen, an dem Kreativität und Begegnung zusammenkommen. Man kann einfach mit seinem aktuellen Projekt vorbeikommen, sich inspirieren lassen oder neue Handarbeitstechniken kennenlernen“, so Jana Classen von der Bücherhalle.

Gemeinsam ernten, kochen und genießen Erntefest im Wilhelmsburger Inselpark



Es geht doch nichts über einen knackigen Apfel direkt vom Baum

Foto: BUND/Jörg Jarys

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 4. Oktober, lädt der Wilhelmsburger Inselpark gemeinsam mit dem BUND Hamburg e.V. von 14 bis 18 Uhr zum ersten Erntefest in den BUND-Naturerlebnisgarten, gegenüber Hauland 83, ein. Die Besucher erwartet ein buntes Mitmachprogramm rund um die herbstliche Ernte für die ganze Familie. Herbstzeit ist Erntezeit. Beim Erntefest können Groß und Klein entdecken, welche essbaren Schätze in Parks und Gärten wachsen und was daraus entstehen kann. Gemeinsam wird eine herbstliche Kürbissuppe gekocht. Im BUND-Erlebnisgarten stehen einige Apfelbäumchen auf einer Streuobstwiese: Mitarbeiter erklären, wie wertvoll solche Wiesen für Insekten sind, sie überlegen gemeinsam mit den Besuchern, wie unterschiedlich der CO₂-Fußabdruck eines Müsliriegels und eines Apfels ist. „Dabei wollen wir mit der Handpresse Apfelsaft ma-

chen und trinken“, verspricht das BUND-Team. Probieren ist dabei ausdrücklich erwünscht. Auch kreative Angebote stehen auf dem Programm. An der Tonbaustelle können sich die Kleinsten ausprobieren. Kinder ab 12 Jahren haben beim Malworkshop des Live Art Clubs die Möglichkeit, sich künstlerisch mit herbstlichem Gemüse auseinanderzusetzen. Eine Märchenerzählerin nimmt die Gäste außerdem mit in die Welt der herbstlichen Geschichten. Für Kinder und Erwachsene gibt es darüber hinaus ein Lagerfeuer und Livemusik von der UKW Band. Das Erntefest verbindet damit praktische Angebote rund um die Ernte mit Natur, Kreativität und gemeinschaftlichem Erleben. Die Gäste des Erntefestes werden darum gebeten, tiefe Teller, Becher, Löffel und Gabeln selbst mitzubringen. Spülmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.

Nachbarschaft aktiv mitgestalten Beiratmitglieder gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. Wer seine Nachbarschaft aktiv mitgestalten, über Anträge entscheiden, mitreden, mitmachen und mitmischen und informiert sein möchte, hat im Quartiersbeirat Wilhelmsburg-Ost dazu die Gelegenheit. „Gerade sind Mitgliedsplätze und Plätze für stellvertretende Mitglieder frei geworden“, erklären Birte Diekmann und Vanessa Steenwarber vom Stadtteilbüro Wilhelmsburg Ost. Der Quartiersbeirat kümmert sich seit 2022 im Rahmen des Förderprogramms RISE – Integrierte Stadtteilentwicklung um die Entwicklung im Bahnhofsviertel und im Korallusviertel. Im Beirat, der sich etwas sechs Mal im Jahr trifft, kommen Bewohner, Geschäftsleute, Menschen aus Vereinen, Einrichtungen,

der Wohnungswirtschaft und aus der Politik zusammen, um Themen aus dem Viertel zu besprechen. Auch steht dem Beirat ein Verfügungsfonds zur Verfügung, aus dem kleine Projekte für die Nachbarschaft finanziert werden können. Warum man mitmachen sollte? – Im Beirat gibt es die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Veränderungen mitzugestalten. „Wer mitmacht, erfährt früh, was im Bahnhofsviertel und Korallusviertel geplant ist – und kann mitreden“, so Diekmann und Steenwarber weiter. Wer Interesse hat, meldet sich im Stadtteilbüro per E-Mail an wilhelmsburg-ost@lawaetz.de oder telefonisch unter 040 23080907. Weitere Informationen gibt es unter <https://wilhelmsburg-ost.de/>.

Erntedank auf dem Acker Hoffest der Solawi Superschmelz

■ (au) Wistedt. Erntedank, Ackerrallye und Bullenreiten: Die Solidarisches Landwirtschaft Superschmelz lädt am Sonntag, 4. Oktober, ab 11 Uhr zum Hoffest in Wistedt, Quellen 2, ein. Besonders Familien mit Kindern erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit vielen Möglichkeiten, Landwirtschaft und Gemüseanbau ganz unmittelbar zu erleben und zu verstehen. Der Eintritt ist frei. Im Mittelpunkt steht die Ackerrallye von 13 bis 16 Uhr. An verschiedenen Stationen auf dem Hof warten Rätsel und Mitmachangebote rund um Gemüse, Landwirtschaft und den Acker. Dabei können Kinder und Erwachsene spielerisch entdecken, wie Gemüse angebaut wird, welche Pflanzen wann wachsen und wie viel Arbeit hinter der Ernte steckt. Ein Kindertheater sorgt für Unterhaltung und beim Bullenreiten können die jüngeren Gäste ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das Hoffest bietet damit auch Gelegenheit, das Prinzip der Solidarisches Landwirtschaft kennenzulernen. Beim Ackerrundgang um 12 und 14 Uhr liefert die Genossen-

schaft einen Blick hinter die Kulissen: Mitglieder finanzieren gemeinsam den Anbau auf dem Acker und teilen sich anschließend die Ernte. In 15 Abholstationen in Wilhelmsburg, Harburg, Seevetal, Buxtehude sowie der Nordheide erhalten Mitglieder wöchentlich das regionale Bio-Gemüse. „Teilnehmende erhalten vom GärtnerInnen-Team auch Tipps, welches Gemüse den Winter kulinarisch bereichert und was es beim heimischen Anbau zu beachten gibt“, sagt Solawi-Superschmelz-Vorständin Stefanie Engelbrecht. Natürlich gehört zum Erntedank auch gutes Essen wie Waffeln aus regionalen Zutaten, Burger vom Bio-Hof Quellen, ein Kuchenbuffet und eine Schnippelparty (16 bis 18 Uhr). Außerdem bereiten die verschiedenen Abholstationen der Solawi Gerichte aus dem ackereigenen Gemüse zu, die vor Ort verkostigt werden können. Am Abend wird weitergefeiert: Eine lokale Band sorgt für Musik, bevor der Töster Kulturverein ab 19 Uhr zur Open Stage einlädt. Weitere Informationen unter <https://solawi-superschmelz.de>.



Das Hoffest bietet nicht nur ein tolles Programm für Groß und Klein, sondern auch die Gelegenheit, das Prinzip der Solidarisches Landwirtschaft kennenzulernen
Foto: Solawi Superschmelz

Schadstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Wilhelmsburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder auf den Elbinseln unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Montag, 5. Oktober, von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz. Am Dienstag, 20. Oktober, ist von 14.30 bis 16 Uhr die Marktfläche auf dem Stübenthalplatz an der Reihe. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Schreibwerkstatt: Kurzkrimi

■ (au) Hamburg. Ein Wald oder ein Park, ein Bahnhof oder eine Bushaltestelle – was für Verbrechen könnten sich hier abspielen, welche Figuren mit hinreichend krimineller Energie fühlen sich wohl angezogen von solchen Orten? – Die VHS Hamburg hat am 17. und 18. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr, die Zoom-Online-Schreibwerkstatt „Kurzkrimi“ im Angebot. „Mit Hilfe der Techniken des ‚Creative Writing‘ entwerfen wir lebendige Figuren und dramaturgisch stimmige Plots, und so nähern wir uns Schritt für Schritt einem packenden Kurzkrimi“, erklärt Kursleiter Dr. Jörg Wolfradt. Der Kurs Q20550MMW09 kostet 110 Euro. Anmeldung unter 040 60929-5555 (montags bis freitags, 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise an wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Apotheken-Notdienst vom 26. September bis 3. Oktober 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 26.09.2026	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net
Sonntag, 27.09.2026	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Montag, 28.09.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Dienstag, 29.09.2026	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Mittwoch, 30.09.2026	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Donnerstag, 01.10.2026	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de
Freitag, 02.10.2026	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Samstag, 03.10.2026	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Starker Einsatz für Projekte im Hamburger Süden

Projekt „Wi mook dat. 2026“

■ (au) Wilhelmsburg. Von Kirchdorf über Wilhelmsburg bis auf die Veddel: Beim 13. Wi mook dat. Social Day engagierten sich Hamburger Unternehmen auch 2026 für

Extrakt Kaffee im Naturerlebnispark des BUND im Wilhelmsburger Inseelpark. Dort restaurierten die Mitarbeiter unter anderem eine große Insektennisthilfe aus Lehm,

erneuerten Hochbeete und pflegten Obstbäume. Ein weiterer Einsatz führte am 17. September auf die Veddel. Dort arbeitete das Team von Gebr. Heine-



Im BUND Naturerlebnispark im Wilhelmsburger Inseelpark half das Team von DEK Deutsche Extrakt Kaffee unter anderem bei der Pflege von Obstbäumen
Fotos: Richard Stöhr

soziale und ökologische Projekte im Süden der Stadt. Auf dem Kinderbauernhof, im Kreativ- und Naturerlebnispark sowie bei einem Jugendprojekt wurde gemeinsam gebaut, gepflanzt, restauriert und angepackt. Gleich mehrere der insgesamt zehn Projekte des diesjährigen „Wi mook dat. Social Days“ führten die Unternehmens-Teams in den Hamburger Süden. Auf dem Kinderbauernhof in Kirchdorf-Süd baute das Team von VELUX weitere Module eines großen, kindgerechten Hochbeets und übernahm verschiedene Ausbesserungsarbeiten. Im Kreativgarten Wilhelmsburg von Kathrin Milan sorgte das Team der Marquard & Bahls AG für mehr Grün und Artenvielfalt: Der Obstgarten wurde mit neuen Bäumen und Sträuchern erweitert. Ebenfalls in Wilhelmsburg engagierte sich das Team von DEK Deutsche



Bei der Kunstnomadin Kathrin Milan im Kreativgarten am Verinkanal Wilhelmsburg sorgte das Team der Marquard & Bahls AG für mehr Grün und Artenvielfalt

Kleinspielfeld mit nachhaltigem Belag saniert Sport im Wilhelmsburger Inseelpark

■ (au) Wilhelmsburg. Nach einer umfassenden Sanierung steht das beliebte Kleinspielfeld auf der Westseite des Wilhelmsburger Inseelparks Jugendlichen wieder für Fußball, Basketball und andere Sportarten zur Verfügung. Die intensive Nutzung hatte dem Spielfeld in den vergangenen Jahren zugesetzt. Mehrfach waren einzelne Stellen repariert worden, nun wurde die gesamte Fläche erneuert. Das für den Belag verwendete Granulat besteht dabei zu 90 Prozent aus nachhaltigen Rohstoffen und auch bei der Herstellung der Bindemittel wurde der Ein-

satz von Rohöl deutlich reduziert. Damit ist das Kleinspielfeld deutschlandweit bislang die größte Fläche, auf der diese Materialien verwendet wurden. „Der Inseelpark ist seit Jahren darauf bedacht, so nachhaltig wie möglich zu arbeiten. Was in der Pflege und im Bereich der Veranstaltungsorganisation mittlerweile zur Routine geworden ist, wird auch im Bereich Neubau und Sanierung immer mehr zur Regel. Mit dem neuen Kleinspielfeld zeigen wir, was heute schon möglich ist“, erklärt Sören Stein, Parkleiter des Wilhelmsburger Inseelparks.

Leitungsarbeiten

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund der Neuverlegung von Leitungen für die dortigen Ampeln im Bereich Neuenfelder Straße/Krieterstraße/Wilhelm-Strauß-Weg kommt es am 4. Oktober zwischen 6 und 20 Uhr zu Verkehrsbeschränkungen. Es ist es notwendig, die Fahrbahn in Richtung Am Inseelpark zu sperren und eine kleinteilige Umleitung einzurichten. Es kann zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Eine Umleitung wird eingerichtet, Fußgänger und Radfahrer können passieren.

AG Verkehr

■ (au) Wilhelmsburg. Das Stadteilbüro Wilhelmsburg Ost lädt alle Interessierten am Mittwoch, 7. Oktober, um 18 Uhr zum nächsten Treffen der AG Verkehr in die Thielenstraße 11 ein. Die AG beschäftigt sich mit allen verkehrlichen Themen im Bahnhof- und Korallusviertel, wie zum Beispiel Parkplätze, Einbahnstraßen usw. Die AG freut sich über weitere Teilnehmer.

Poetry Fight Night

■ (au) Wilhelmsburg. Am 4. Oktober findet um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) die nächste Poetry Fight Night in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, statt. Die Poetry Fight Night ist wie ein Boxkampf, doch statt Schlägen gibt es Texte und statt blutenden Nasen Reime, verpackt zwischen Lyrik und Witz. Und wie bei jedem

mann gemeinsam mit Get the Kick e.V. und stellte ein von Jugendlichen selbst gebautes Segelboot sowie ein weiteres aufgearbeitetes Boot fertig. Außerdem wurde auf dem benachbarten IGA-Ponton angepackt. Gebr. Heinemann ist seit dem ersten Wi mook dat. Social Day dabei und engagiert sich traditionell für Kinder und Jugendliche. Die Projekte im Hamburger Süden waren Teil des 13. Wi mook dat. Social Days, der 2026 erstmals an zwei Aktionstagen stattfand. Insgesamt engagierten sich am 10. und 17. September 162 Mitarbeiter aus neun Hamburger Unternehmen in zehn sozialen und ökologischen Projekten. Gemeinsam kamen sie auf 972 ehrenamtliche Stunden; zusätzlich stellten die Unternehmen 13.200 Euro Projektspenden bereit. „Die Projektvielfalt zeigt, wie unterschiedlich Hilfe aussehen kann – und wie viel entsteht, wenn Unternehmen ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Gemeinschaft für eine gute Sache einsetzen“, sagt Martina Sander, Initiatorin von Wi mook dat. „Die Einrichtungen erhalten konkrete Unterstützung und die Teams erleben unmittelbar, was sie gemeinsam schaffen können. Genau diese Verbindung macht Wi mook dat. so besonders.“ Seit dem Start von Wi mook dat. haben sich in 13 Jahren insgesamt 2.372 Teilnehmer mit 14.806 ehrenamtlichen Stunden engagiert. Hinzu kommen Projektspenden in Höhe von insgesamt 165.300 Euro.

guten Wettbewerb gibt es Schiedsrichter, die über Sieg oder Niederlage entscheiden! Und das ist niemand Geringeres als das Publikum! Wer schafft es mit seinen Texten bis ins Finale und nimmt am Ende das goldene Mikrofon mit nach Hause? Tickets gibt es im Vorverkauf zwischen 8 und 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Info unter <https://jim.honigfabrik.de> oder www.honeymic.com.

Sketching & Collage für den Alltag

VHS-Kurs: Kreatives Tagebuch

■ (au) Wilhelmsburg. Die VHS Wilhelmsburg bietet am Samstag, 10. Oktober, von 10.45 bis 16.45 Uhr den Kurs „Kreatives Tagebuch“ im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, an. In diesem Kurs gestalten die Teilnehmer mit Neugierde, Spaß und Offenheit ihr eigenes kreatives Tagebuch. Das experimentelle Collagieren, Skizzieren und Zeichnen stehen im Mittelpunkt, wobei nicht das Endergebnis, sondern der kreative Prozess und die Entfaltung der Ideen zählen. Es geht darum, die eigene Kreativität und dabei unerwartete, neue Ergebnisse zu entdecken. Die Teilnehmer probieren den Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Ma-

terialien und Werkzeugen, die ihnen helfen, ihre Gedanken und Eindrücke im Alltag auf künstlerische Weise festzuhalten. Formen wie Journaling-Collagen, Mind-Maps, Mood-Boards, Sketchnotes, Storyboarding, Vision Boards können auch einfließen. „Bei gutem Wetter erkunden wir auch die Natur in unserer Umgebung, lernen durch Beobachten und finden durch Inspirationen erste Wege zum eigenen Stil“, so Kursleiterin Laura Münker. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Kurs Q20256MMW11 kostet 48 Euro. Anmeldung unter 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) oder wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

7 Tage die Woche geöffnet

Mo. 12-18 Uhr • Di.-Sa. 9-18 Uhr, So. & Feiertage 10-16 Uhr

Blumen für jeden Anlass

• Event • Hochzeitsfloristik • Trauer

Lieferservice am selben Tag

Veringstraße 22 • 21107 Hamburg • Telefon: 0176 24 35 72 62

Georg-Wilhelm-Straße: Teststrecke für BioBitumen 60 Meter müssen erneuert werden

Fortsetzung von Seite 1

„Im Sinne des Hamburger Zukunftsentscheids wollen wir diese Emissionsquelle, den damit einhergehenden Ressourcenverbrauch sowie die Kosten auch für die Steuerzahler minimieren“, so die Behördensprecherin weiter. Leider habe die Versuchsstrecke auf der Georg-Wilhelm-Straße die Erwartungen hinsichtlich ihrer Dauerhaftigkeit nicht erfüllt. Die inzwischen vorliegenden Untersuchungen hätten gezeigt, dass das eingesetzte Bindemittelsystem den Anforderungen nicht genüge. Die dementsprechend schnell aufgetretenen Schäden würden fachlich ausgewertet und gingen in laufende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten ein. Die wichtigste Erkenntnis des Versuchs laut Verkehrsbehörde ist: „Beim Klimaschutz im Straßenbau reicht es nicht aus, nur einzelne Materialien zu verwenden, die als ‚bio‘ gelten. Entscheidend ist, den gesamten Straßenbau zu betrachten und dort Verbesserungen umzusetzen, wo besonders viele Emissionen eingepart werden können. Dazu gehört vor allem, alten Asphalt möglichst

hochwertig wiederzuverwenden, vorhandene Bindemittel im Asphalt erneut nutzbar zu machen, Asphalt klimafreundlicher herzustellen und besonders energieaufwendige Rohstoffe zu vermeiden. Ebenso wichtig ist es, bestehende Straßen möglichst lange zu erhalten und Straßen so zu bauen, dass sie dauerhaft und belastbar sind. Solche Ergebnisse sind für die Weiterentwicklung nachhaltiger Bauweisen wichtig.“ Gleichzeitig sei die Versuchsstrecke ein wichtiger Demonstrator. Gemeinsam mit der Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BAST) wurde sie nicht nur technisch untersucht, sondern auch umfassend ökobilanziell nachmodelliert. Dadurch konnte belastbar ermittelt werden, welche Maßnahmen tatsächlich die größten Beiträge zur CO₂-Reduzierung im Straßenbau leisten. Und was passiert nun mit der Teststrecke? – Die wird zurückgebaut: „Der Rückbau ist derzeit für Anfang November vorgesehen. Die vorhandene Asphaltdeckschicht wird abgefräst und eine neue hergestellt“, erläutert Pinzke. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf rund 50.000 Euro belaufen.

Mülltrennung, Sauberkeit und Nachhaltigkeit Vonovia-Nachhaltigkeitstag

■ (au) Wilhelmsburg. Das Wohnungsunternehmen Vonovia veranstaltete letzte Woche erneut Nachhaltigkeitstage in Wilhelmsburg, Steilshoop und Geesthacht. Rund 150 bis 180 Besucher nahmen insgesamt an den drei Standorten teil. Zahlreiche Akteure aus den Quartieren gestalteten die Aktionsnachmittage. Neben Informationen und Mitmachstationen stand vor allem der Austausch untereinander im Mittelpunkt. Den Auftakt machte der Nachhaltigkeitstag auf dem Vorplatz an der Korallusstraße 4-18 in Wilhelmsburg. Dort hieß das Motto „Gemeinsam für ein sauberes Quartier“. Die musterknaben eG und die Stadtreinigung Hamburg vermittelten dort spielerisch, worauf es bei Mülltrennung und Abfallvermeidung ankommt. Ein wichtiges Thema für das Wohnungsunternehmen, das derzeit wegen massiven Rattenbefalls einiger Hinterhöfe in Wilhelmsburg stark in der Kritik steht (der Neue RUF berichtete). Wie kreativ und vielseitig Nach-

haltigkeit sein kann, zeigten die Stadteilpflege Wilhelmsburg, StöP – Stadtteile ohne Partnergewalt e.V. und die Inseelmütter – beides Projekte der BI Beruf und Integration Elbinseln gGmbH. Gemeinsam mit den vorwiegend jüngeren Teilnehmern entstanden selbstgestaltete, bunte Holzspardosen und kleine Geschenktäschchen aus Altpapier. Das Stadteilbüro Wilhelmsburg Ost der Lawaetz-Stiftung informierte zudem über den „Runden Tisch Müll und Sauberkeit in Wilhelmsburg Ost“. „Für Vonovia sind die Nachhaltigkeitstage mehr als eine Veranstaltung zum Thema Umwelt. Sie schaffen Raum für Begegnung und Austausch in der Nachbarschaft. Gemeinsam über Themen wie Mülltrennung, Sauberkeit und Nachhaltigkeit ins Gespräch zu kommen, stärkt das Bewusstsein für das eigene Wohnumfeld und fördert gleichzeitig den Zusammenhalt im Quartier“, sagt Vonovia-Quartiersmanagerin Angelika Eckhoff.



Die Stadtreinigung Hamburg vermittelte mit großem Unterhaltungsfaktor Wissen rund um Abfall und die richtige Mülltrennung?
Foto: Vonovia/Barthel?

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

1.10., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ,
Cafeteria
**Diabetischer Fuß: Keine
Schmerzen – keine Behandlung?**
Referent: DR. HOLGER DIENER,
Chefarzt Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Spannende Einblicke – vielfältige Aktion

Tag der offenen Tür am PK 46

■ (au) Harburg. Wer schon immer mal wissen wollte, wie eine Gefängniszelle von innen aussieht oder wie ein Polizei-Diensthund ausgebildet wird, kann das beim Tag der offenen Tür des Polizeikommissariats 46 (PK) in Harburg, Lauterbachstraße 7, am Sonntag, 27. September, von 12 bis 17 Uhr erfahren. „Unser Tag wird unterstützt durch eine Vielzahl weiterer Dienststellen der Polizei Hamburg sowie weiterer Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie der Freiwilligen Feuerwehr und natürlich dem Polizeiverein Hamburg“, erklärt PK-Leiter Alexander Klinnert, der gleich zu Anfang den Tag der offenen Tür mit einer Begrüßung einleitet. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Mitmachaktionen und Einblicken hinter die Kulissen. So können Interessierte beim Fahrsimulator ihr

Können am Steuer testen. Außerdem werden Führungen angeboten, die spannende Einblicke ermöglichen. Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl! Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Speisen gesorgt. Darüber hinaus sind zahlreiche weitere Akteure mit Informationsangeboten und Aktionen vertreten, darunter die Diensthunde der Diensthundestaffel der Landesbereitschaftspolizei, das Orchester, das Beschwerdemanagement und Disziplinarangelegenheiten (BMDA), der WEISSE RING, die Johanniter, die Einstellungsstelle, das Institut für Demokratie, Diversität und Führung (IDDF), Ranger, die Kriminal-



Foto: Polizei

Menge zu entdecken, ausprobieren und kennenzulernen. Auch verschiedene Einsatz- und Spezialfahrzeuge können aus nächster Nähe bestaunt werden. Die beteiligten Akteure geben Einblicke in ihre Arbeit, beantworten Fragen und sorgen mit Mitmachangeboten und Vorführungen für ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein“, freuen sich die Organisatoren auf zahlreiche Besucher. „Im Vordergrund steht für uns aber natürlich der Kontakt zum Bürger, wir wollen ins Gespräch kommen, wollen gerne alle Fragen beantworten und nicht nur unser PK 46 im Speziellen zeigen, sondern natürlich auch den Beruf der Polizeibeamt:innen vorstellen und näher bringen. Wir wollen uns ganz im Sinne des Community Policing auch gerne zu den gemeinsamen Herausforderungen hier in unserem Harburg austauschen, um in ein noch besseres Miteinander zu kommen und zusammen für ein sicheres Harburg für alle einzutreten“, so Klinnert abschließend.

prävention, eine Drohneneinheit, der Jugendschutz des PK 46 sowie ein Fahrradparcours. „Auf dem Gelände gibt es jede

„Wir wollen Gewerbe ansiedeln, aber nicht um jeden Preis“ Gemeinde Seevetal und „August Ernst“ kooperieren

■ (mk) Seevetal/Moorburg. Die Gemeinde Seevetal setzt erstmals einen städtebaulichen Vertrag ein, um gezielt alte und ungenutzte Bodenabbauflächen für Gewerbe zu entwickeln, statt neue Flächen auf der grünen Wiese auszuweisen. Vertragspartner ist die Firma August Ernst. Ziel ist, die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort zu stärken und zugleich Natur und Landschaft zu schonen. Konkret geht es um das Gelände des ehemaligen Kalksandsteinwerks in Beckedorf. Dort plant die Firma August Ernst GmbH & Co. KG einen Gewerbepark. Das Unternehmen will die Flächen für das eigene Unternehmen nutzen und entlang der Maldfeldstraße an kleine und mittelständische Betriebe verpachten. Die Firma August Ernst verlegt im Zuge des Projekts ihren gesamten Betrieb von Hamburg-Moorburg nach Seevetal. „Wir wollen Gewerbe ansiedeln, aber nicht um jeden Preis“, so Bürgermeisterin Emily Weede. „Deshalb sind wir froh, dass wir gemeinsam mit Unternehmen, wie jetzt mit August Ernst, alte Flächen einer neuen Bestimmung zuführen und sozusagen recyceln können.“ Damit dieses Vorhaben im Sinne der Gemeinde und des Unternehmens umgesetzt werden kann, wird ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Er regelt die Zusammenarbeit und legt fest, wie das Gebiet entwickelt werden soll.

Im städtebaulichen Vertrag verpflichtet sich die Firma August Ernst unter anderem, bei der Errichtung des Gewerbeparks und bei möglichen Erweiterungen auf Klima- und Ressourcenschutz zu achten. Der Vertrag stellt außerdem sicher, dass die Flächen vor allem an Gewerbe verpachtet werden, die Arbeitsplätze in der Gemeinde Seevetal schaffen. So werden die neuen Gewerbeflächen effizient genutzt und wohnortnahe Arbeitsplätze für die Bevölkerung geschaffen. Der städtebauliche Vertrag schafft für die Gemeinde und den Investor Planungssicherheit. Beide Seiten wissen, welche Schritte folgen und welche Regeln gelten. Der Bebauungsplan wird nun vorangetrieben,

in dem auch die Öffentlichkeit beteiligt werden wird. Abschließend wird der Bebauungsplan vom Rat beschlossen. In den vergangenen Jahren ist der Druck auf dem Markt für Gewerbeflächen deutlich gestiegen. Gleichzeitig ist das Angebot an geeigneten Flächen begrenzt. Die Gemeinde verfolgt deshalb das Ziel, vorhandene Gewerbeflächen besser zu nutzen und brachliegende Areale zu beleben. Das stärkt die lokale Wirtschaftsstruktur, hilft Arbeitsplätze zu sichern und bietet Chancen für neue Stellen. Die Gemeinde gewinnt zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen, von denen Einwohnerinnen und Einwohner profitieren.



Bürgermeisterin Emily Weede und Unternehmer Heinz-August Ernst haben einen städtebaulichen Vertrag geschlossen Foto: Gemeinde Seevetal

Diabetischer Fuß: Keine Schmerzen – keine Behandlung?

■ (sl) Buchholz. Diabetes ist eine heimtückische Krankheit. Man merkt sie anfangs nicht, man spürt sie nicht, aber sie schädigt den gesamten Organismus. Die Zahl der an Diabetes Erkrankten steigt

weltweit stetig an. Zu den schwerwiegendsten Folgeerscheinungen gehört das sogenannte diabetische Fußsyndrom. Welche Gefahren hierbei drohen, wie wichtig eine frühzeitige Prophylaxe ist und warum

bei der Behandlung ein ganzheitlicher Ansatz entscheidend ist, erläutert Dr. Holger Diener, Chefarzt der Gefäß- und Endovaskularchirurgie, im nächsten Gesundheitsgespräch am Donnerstag, 1. Oktober, in der Cafeteria des Krankenhauses Buchholz, Steinbecker Straße 44. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

„Trauerndes Kind“ wieder an seinem Platz

Restaurierte Statue feierlich enthüllt

■ (au) Harburg. Dieser Diebstahl hat die Harburger im vergangenen Jahr tief bewegt: Im Sommer 2025 wurde die Skulptur „Das trauernde Kind“ geklaut. Groß war die Erleichterung ein Jahr später, als die Statue auf einem Schrottplatz wiedergefunden wurde! Zwar war die kleine Statue arg ramponiert – unter anderem hatte man sie in zwei Teile zersägt – doch trotz erheblicher Beschädigungen konnte das Kunstwerk durch eine fachgerechte Restaurierung erhalten werden. Am vergangenen Montagabend, am 21. September, dem Weltfriedenstag, wurde das „Trauernde Kind“ im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an ihrem ursprünglichen Standort vor der St. Johanniskirche wieder enthüllt. Als Teil des Harburger Kunstpfades gehört das „Trauernde Kind“ zu insgesamt 26 Kunstwerken im öffentlichen Raum des Bezirks Harburg. Die rund 90 Zentimeter hohe und etwa 100 Kilogramm schwere Skulptur des Künstlers Hendrik-André Schulz bil-



Bezirksamtsleiter Christian Carstensen und Pastorin Sabine Kaiser-Reis bei der feierlichen Enthüllung der restaurierten Statue „Trauerndes Kind“ Foto: au

det gemeinsam mit dem „Harburger Soldaten“ ein Mahnmahl gegen Krieg und Gewalt. Seit ihrer Aufstellung im Jahr 1988 erinnert die Figur an das Leid der Menschen, die durch Krieg Angehörige verlieren oder dauerhaft von seinen Folgen betroffen sind. Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, Pastorin Sabine Kaiser-Reis sowie Vertreter der Friedensinitiative Hamburg Süd begleiteten die feierliche Enthüllung der restaurierten Skulptur. „Mit ihrer Rückkehr an den ursprünglichen Standort ist ein bedeutendes Kunstwerk und Mahnmahl wieder dauerhaft im öffentlichen Raum präsent“, so das Bezirksamt Harburg in einer Mitteilung. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von einer Bläsergruppe. Um den langfristigen Erhalt des Denkmals zu sichern, übernimmt das Bezirksamt Harburg weiterhin die regelmäßige Kontrolle der Standsicherheit. Darüber hinaus wurden Vorkehrun-

gen getroffen, um die Skulptur künftig besser vor Diebstahl und Beschädigungen zu schützen. Bei der Enthüllung würdigten die Beteiligten die Bedeutung des Kunstwerks als Ort des Erinnerns und des Gedenkens. Zugleich wurde allen gedankt, die zur Wiederherstellung und Rückkehr der Skulptur beigetragen haben. Die Wiederaufstellung ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt Harburg, der St. Johanniskirche, den beteiligten Restaurierungsfachleuten von Metallbau Edel & Stahl sowie weiteren Unterstützern. Rund 5.500 Euro hat die Wiederherstellung der kleinen Statue gekostet. Mit seiner Rückkehr gewinnt Harburg nicht nur ein prägendes Kunstwerk zurück, sondern auch einen wichtigen Erinnerungsort, der bis heute zur Auseinandersetzung mit Krieg, Gewalt und ihren Folgen anregt, so das Bezirksamt weiter.

meyer KÜCHEN

MESSENEUHEITEN 2027
**NOCH IN 2026
LIEFERN LASSEN**

Die Neuheiten der Küchenmesse 2027 sind bei uns schon jetzt planbar. Wer früh entscheidet, bekommt seine neue Küche noch in diesem Jahr geliefert und montiert.

MEYER KÜCHEN GMBH
Seevetalstr. 2 | 21217 Seevetal
04105 1261550 • meyer-kuechen.de

Jetzt Termin vereinbaren!

EINBAUKÜCHE • HÄCKER
Direktlack Schwarz kombiniert mit Frontfarbe Greige, inklusive Backofen, Kochstelle, Geschirrspüler, Kühlschrank und Abzugshaube, inklusive Spüle Edelstahl und Armatur in Schwarz

KOMPLETTPREIS
7.498 €

Funk, Latin, Swing, Rock und Pop

Bigband Sidewinder im Stellwerk Harburg



Die Bigband Sidewinder aus dem Hamburger Süden präsentiert sich im Stellwerk Harburg mit ihrem facettenreichen Programm

Foto: Sidewinder

■ (au) Harburg. Unter dem Motto „Zwischenhalt Jazz“ gibt die Bigband Sidewinder am morgigen Sonntag, 27. September, um 18 Uhr ein Konzert im Musikklub „Stellwerk“ im Bahnhof Harburg, Hannoverstraße 85. Gefördert vom Landesmusikrat Hamburg präsentiert die Bigband Sidewinder aus dem Hamburger Süden einen abwechslungsreichen Mix aus Funk, Latin, Swing, Rock und Pop. Halt wird unter anderem bei bekannten Songs wie „In the stone“, „Happy“, „Summertime“, „Goldfin-

ger“ und „Respect“ gemacht, aber auch Geheimtipps der Jazzliteratur werden angefahren. Abgerundet wird das Programm durch eine ausgewogene Mischung aus Instrumental- und Gesangstiteln. Die Bigband Sidewinder blickt auf eine fast 60-jährige Geschichte zurück: Aus Schulband-Anfängen entstand in den 1990er-Jahren die klassische Bigband-Besetzung. Seitdem ist die Band in der Hamburger Jazzszene (Cotton Club, Stellwerk, Jazzclub Bergedorf, Kunstklub, ...) und weit darüber hinaus unterwegs

und gewann mit ihrem vielseitigen und präzisen Groove bereits dreimal den Hamburger Orchester-Wettbewerb. Geleitet wird das Ensemble seit Anfang 2025 von Sebastian Drescher. Tickets im Vorverkauf kosten 12 Euro beziehungsweise 8 Euro ermäßigt, zuzüglich Gebühren online über die Ticket-Plattform „TixforGigs“. An der Abendkasse kosten die Tickets 15 Euro beziehungsweise 11 Euro ermäßigt. Einlass ist um 17.30 Uhr. Weitere Informationen unter www.sidewinder-bigband.de.

Leistungsdruck, mentale Stärke und das Genugsein

Weltmeisterin Linh Tran liest in Harburg

■ (au) Harburg. Am Freitag, 9. Oktober, liest die Harburgerin Linh Tran um 20 Uhr aus ihrer Autobiografie „Aus dem Handgelenk – Warum ich Weltmeisterin im Tischkicken werden musste“ im Kulturpalast Harburg (ehemals Rieckhof), Rieckhoffstraße 12. Gemeinsam mit ihrer Co-Autorin Mara Pfeiffer spricht sie über die Geschichten hinter den Kapiteln. Linh Tran hat nahezu alles gewonnen, was es im Tischfußball zu gewinnen gibt: Sie ist 5-fache Weltmeisterin und die erste Frau, die als

Profi von diesem Sport leben kann. Doch je erfolgreicher sie wird, desto drängender wird die Frage: Wozu eigentlich? In ihrer Autobiografie erzählt die beste Tischfußballerin der Welt von einer Karriere, die so nie geplant war, von familiärem Leistungsdruck und von einem Leben zwischen zwei Kulturen. In großer Offenheit berichtet sie von der Suche nach einer Antwort auf die Frage: Wann

bin ich gut genug? Und davon, wie sie sich an einem absoluten Tiefpunkt auf den Weg zu sich selbst gemacht hat. „Aus dem Handgelenk“ ist die



Die 33-jährige Linh Tran liest aus ihrer Autobiographie und erzählt von ihrer Karriere, die so nie geplant war Foto: Steven Haberland



Die Harburgerin Linh Tran hat so ziemlich alles im Tischkicken gewonnen, was es gibt

Foto: ein

Geschichte einer Frau, die lernen musste, dass Stärke nicht darin besteht, immer weiterzumachen – sondern darin, die eigenen Maßstäbe zu hinterfragen und damit aufzuhören, ständig gegen sich selbst zu spielen. Der Abend verbindet Lesung und Gespräch – über Herkunft, Leistungsdruck, mentale Gesundheit, das Genugsein und Female Empowerment. Im Anschluss ist Zeit für Fragen aus dem Publikum und eine Signierstunde. Tickets gibt es ab 14 Euro und sind unter www.kulturpalast-harburg.com/veranstaltungen erhältlich oder an der Abendkasse für 16 Euro.

JETZT 0% ZINSEN OHNE ANZAHLUNG

Für alle vollelektrischen Ford Pkw-Modelle.



Die vollelektrische Ford Pkw-Familie.
Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins und 0 € Anzahlung!*

READY SET *Ford*™

Angaben kombiniert nach WLTP – Für alle Modelle gilt CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂-Klasse A – Energieverbrauch (kWh/100 km)/Elektrische Reichweite bei voll aufgeladener Batterie, bis zu (km): Ford Mustang Mach-E 21,0–17,7/470–600; Ford Explorer 17,6–14,6/352–602; Ford Puma Gen-E 14,6–13,1/386–417; Ford Capri 16,7–13,9/370–627; Ford E-Tourneo Custom 43,7–24,0/272–341.



Fair und
freundlich!

Autohaus Tobaben
GmbH & Co. KG
www.ford-tobaben.de

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells. *Ein Privatkunden-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, effektiver Jahreszinssatz 0,00 % für Finanzierungsangebote für alle vollelektrischen Ford Neufahrzeuge, bei einer maximalen Finanzierungs-Laufzeit von 48 Monaten. Ausgeschlossen sind Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen. Gültig zu den Konditionen bei Vertragsabschluss. Weitere Infos bei uns. Zum Beispiel Zielratenfinanzierung für den Ford Explorer Style 58 kWh Elektromotor Standard Range 140 kW (190 PS): Fahrzeugpreis 34.615,- €, Anzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (fest) p.a. 0,00 %, Effektiver Jahreszins 0,00 %, Nettodarlehensbetrag 34.615,- €, Gesamtbetrag 34.615,- €, 47 monatliche Raten à 329,- €, Schlussrate (48. Rate) 19.152,- €. Maßgebend sind die Preise und Konditionen bei Vertragsabschluss. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen. Angebot gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Irrtümer vorbehalten. Details erfahren Sie bei uns.

Grüne Harburg: Frischer Wind im Vorstand

Neuer achtköpfiger Kreisvorstand gewählt

■ (au) Harburg/Süderelbe. Vergangene Woche wurde ein neuer, achtköpfiger Vorstand für den Kreisverband Grüne Harburg bei der Kreismitgliederversammlung (KMV) gewählt. Der Kreisvorstand besteht nun aus fünf wiedergewählten und drei neu gewählten Mitgliedern. Die Grüne Harburg heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen: Ath Höpfner (Beisitzer), Gudrun Lehmann (Beisitzerin) und Roman Berlin

(Schatzmeister). Weiterhin im Vorstand tätig sind Heinke Ehlers (Vorsitzende), Jakob Mellem (Vorsitzender), Luise Weiß (Frauen*politische Sprecherin), Peggy Pazour (Vielfaltspolitische Sprecherin), und Paul Musiol (Beisitzer). In ihren Bewerbungsreden betonten die Bewerber Themen wie lokalen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und die Stärkung des Kreisverbands.

Vor der KMV gab es ein politisches Frühstück mit dem Grünen-Bundestagsabgeordneten Till Steffen, mit dem die Mitglieder über grüne Visionen, Narrative und Wahlkämpfe diskutierten. „Die Grünen Harburg freuen sich sehr über den frischen Wind im Vorstand sowie das beständige Engagement und wünschen dem Vorstand viel Spaß und Erfolg für die nächsten zwei Jahre“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung.



Der neue Kreisvorstand der Harburger Grünen: v.l.n.r. Gudrun Lehmann, Paul Musiol, Heinke Ehlers, Ath Höpfner, Jakob Mellem, Roman Berlin, Peggy Pazour und Luise Weiß
Foto: Ariane Evertz

Verfahren entspreche dem üblichen Verwaltungshandeln

Bezirksamt äußert sich zu möglichem Karstadt-Verkauf

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Am 28. Juli wurde durch eine Pressemitteilung öffentlich bekannt, dass der Senat die Bürgerschaft um Zustimmung zu einem möglichen Verkauf des ehemaligen Karstadt-Grundstücks oder von Teilen davon bitten will.

Die Zukunft des Karstadt-Gebäudes ist für die Entwicklung der Harburger Innenstadt von großer Bedeutung und war bereits mehrfach Thema in der Bezirksversammlung. Umso überraschender sei, so die Die Linke Harburg, dass die Bezirksversammlung über diese neue Entwicklung nicht vorab durch das Bezirksamt informiert worden sei.

Befremdend sei für die Die Linke Harburg gewesen, dass Bezirksamtsleiter Christian Carstensen in der Pressemitteilung der Finanzbehörde ausführlich zitiert worden sei. „Es stellt sich daher die Frage, wann das Bezirksamt von den Planungen erfahren hat, wie die Kommunikation zwischen Senat, Finanzbehörde und Bezirk gelaufen ist und warum die Bezirksversammlung nicht informiert wurde“, so die Die Linke Harburg in einer Anfrage.

In dieser hatte die Die Linke Harburg eine Reihe von Fragen zur Rolle des Bezirksamtes beziehungsweise des Bezirksamtsleiters im Zusammenhang mit dem ins Auge gefassten Verkauf des ehemaligen Karstadt-Areals aufgelistet. Unter anderem solch brisante Fragen wie: „Wann hat Bezirksamtsleiter Christian Carstensen erstmals davon erfahren und auf welchem Weg wurde er informiert?“ oder „Welche Position hat das Bezirksamt gegenüber dem Senat, der Finanzbehörde oder dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen zu einem möglichen Verkauf vertreten?“

In einer Vorbemerkung nahm das Bezirksamt relativ eindeutig Stellung. Das Bezirksamt sei in die Überlegungen des Senats zum Umgang mit dem ehemaligen Karstadt-Standort eng eingebunden. So finden bereits seit dem Ankauf der Fläche regelmäßig Gespräche und Abstimmungen des Bezirksamtes mit allen



Bezirksamtsleiter Christian Carstensen (r.) und Finanzsenator Andreas Dressel mussten sich harsche Kritik wegen eines möglichen Verkaufs eines Teils des Karstadt-Areals im Stadtentwicklungsausschuss anhören
Foto: mk

beteiligten städtischen Dienststellen und Gesellschaften statt. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Fläche für die Harburger Innenstadtentwicklung sei der Bezirksamtsleiter hierüber direkt nach seinem Amtsantritt im August 2025 erstmals informiert und im Weiteren regelmäßig beteiligt worden, heißt es in der Antwort.

Zur Entwicklung einer langfristigen Perspektive für den Standort sei vom Bezirksamt in Zusammenarbeit mit dem LIG eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden. Im Rahmen dieser Studie seien neben einer dauerhaften Etablierung der Harburger Standorte von Volkshochschule und Bücherhalle sowie des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseum Harburg unterschiedliche Varianten der Flächennutzung untersucht worden. Im Ergebnis erscheine eine Mischung aus der genannten kulturellen Nutzung, einem Einzelhandelsanteil und einer umfangreichen Wohnnutzung städtebaulich und wirtschaftlich am sinnvollsten. Hierfür habe der Senat „am

28.07.2026 beschlossen, bei der Bürgerschaft eine Zustimmung zum Verkauf von Teilen des Geländes für Wohnungsbau zu beantragen. Finanzsenator Dr. Dressel hat den Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Harburg in seiner Sitzung am 31.08.2026 hierüber ausführlich persönlich informiert“, führte das Bezirksamt an.

Das Bezirksamt sei als Dienststelle der Stadt Hamburg regelhaft in die Vorbereitung von Senatsentscheidungen eingebunden, so auch in diesem Fall. Zur Wahrung der freien Entscheidungsfindung innerhalb des Senats erfolgten vorbereitende Abstimmungen und Gespräche dabei ausschließlich Hamburg-intern, soweit keine anderen Regelungen zu berücksichtigen seien. Dieses Verfahren entspreche dem üblichen Verwaltungshandeln und wäre auch bei der Erarbeitung zur o.g. Drucksache angewandt. Im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben seien daran sowohl der Bezirksamtsleiter als auch die zuständigen Mitarbeiter des Bezirksamtes beteiligt gewesen, teilte das Bezirksamt mit.

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
Hol-Bringservice
Zertifizierte Fachberater
Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
Meisterwerkstatt
Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

Unsere Top Marken:

BABBOE, RIESE & MÜLLER, GIANT, PEGASUS, STEVENS, KALKHOFF, MAMMUT, SCOTT, SCOOLO

www.bike-park-timm.shop

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

• GOLD • SILBER • SCHMUCK
• UHREN • DIAMANTEN
• FORMSILBER • BESTECKE
• MÜNZEN • MEDAILLEN
• ZINN • ZAHNGOLD
• DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.gouldullrich.de

BARGELD SOFORT

Bornemannstraße gesperrt

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 29. September, wird die Bornemannstraße zwischen Würffelstraße und Harmsstraße voll gesperrt. Grund ist eine Fahrbahnsanierung. Die Arbeiten sollen voraussichtlich am 1. Oktober, abgeschlossen ein. Die Baererstraße bleibt für den Bauzeitraum passierbar. Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen.

Geldanlage für Frauen

■ (sl) Hamburg. Frauen kümmern sich oft weniger um Geld- und Vermögensthemen. Dabei verdienen sie meistens weniger als Männer und müssen sich besser absichern. Im Rahmen eines Vortrags in der Verbraucherzentrale Hamburg erläutert die Juristin und Finanzexpertin Doris Kappes alle wesentlichen Geldanlagen wie Spareinlagen, ETFs und Versicherungen. Die wichtige Absicherung existenzieller Risiken wie Krankheit und Tod wird ebenso besprochen wie die Dienstleistungen freier Finanzberatungen, die auf Frauen zugeschnittene Expertise versprechen. Mit dieser Veranstaltung möchte die Verbraucherzentrale Hamburg Frauen einladen, sich aktiv mit den Themen Geldanlage, Finanzplanung und Altersvorsorge zu beschäftigen. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 29. September, von 18 bis 20 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen.

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Harburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder in Harburg unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Montag, 5. Oktober, von 14.30 bis 16 Uhr in Marmstorf im Ernst-Bergeest-Weg 51.

Am Freitag, 9. Oktober, sammelt das Team von 9 bis 10.30 Uhr an der Ecke Denickestraße/Eißendorfer Pferdeweg.

Am Montag, 12. Oktober, ist von 12 bis 13.30 Uhr der Standort OBI-Parkplatz am Großmoordamm 98/Baumarkt an der Reihe, bevor es von 14.30 bis 16 Uhr in Sinstorf am Standort Hermannsburger Weg 36-44 weitergeht.

Am Donnerstag, 29. Oktober, hält der Bus von 11 bis 12.30 Uhr in der Bremer Straße 56 bis 60. Anschließend sind die Mitarbeiter der Stadtreinigung von 13.30 bis 15 Uhr in Heimfeld in der Heimfelder Straße 10.

Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in Haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Das Cabinet des Dr. Caligari Kino im Planet Harburg



Der Schauspieler Conrad Veidt spielt einen Schlafwandler, der nachts mordend durch die Stadt zieht
Foto: Decla Film-Gesellschaft

■ (sl) Harburg. Der Oktober startet im Planet Harburg mit einem absoluten cineastischen Leckerbissen. Am Samstag, 3. Oktober, zeigt das Metropoliskino am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz „Das Cabinet des Dr. Caligari“ aus dem Jahr 1920. Mehr als 100 Jahre nach seiner Entstehung hat der Film nichts von seiner Faszination verloren. Der grausame Dr. Caligari (Werner Krauß) hypnotisiert einen Mann (Conrad Veit) und stellt ihn auf einem Jahrmarkt aus. Gleichzeitig geschehen unheimliche Morde in

der Stadt, bei denen kein Motiv erkennbar ist. Die außergewöhnliche Ausstattung des Films – schräge Wände, verzerrte Gesichter und groteske Figuren – und die unheimliche Lichtsetzung sorgten 1920 dafür, dass bei der Vorführung des Films reihenweise Frauen in Ohnmacht fielen. Filmwissenschaftler streiten sich bis heute, ob mit Caligari die Tyrannei der Nationalsozialisten vorweggenommen wurde. Die Filmvorführung startet um 19 Uhr. Tobias Rank aus Leipzig sitzt live am Flügel und begleitet den Film mit schauriger Musik.

„Wir wollen die Energie der früheren Ballsaal-Ära aufnehmen!“

Großes Tanzturnier im Privathotel Lindtner

■ (ein) Heimfeld. Am Samstag, 3. Oktober, feiert der Tanzsport ein besonderes Comeback im Privathotel Lindtner in Heimfeld. Dancesport Heritage Deutschland e.V. veranstaltet dort erstmals die Open German Championships 2026 (OGC). Die Offenen Deutschen Meisterschaften in Standard und Latein verbinden sportliche Spitzenleistungen mit der Geschichte des traditionsreichen Hauses. Der Ballsaal des Privathotels Lindtner schrieb bereits in den 1980er-Jahren Tanzgeschichte. Zahlreiche Turniere und Abtanzbälle machten ihn zu einem beliebten Treffpunkt für Tanzbegeisterte. Nun bringt Dancesport Heritage Deutschland den großen Tanzsport zurück an diesen besonderen Ort. „Wir wollen die Energie der früheren Ballsaal-Ära aufnehmen und daraus etwas Neues schaffen“, sagt Markus Schrader, Präsident von Dancesport Heritage Deutschland e.V. „Die Open German Championships verbinden Tradition mit modernem Leistungssport. Am 3. Oktober soll jeder spüren, dass hier etwas Besonderes passiert.“ Die Premiere bringt Tanzpaare aus ganz Deutschland und neun europäischen Nachbarländern nach Hamburg-Harburg. Als offene Deutsche Meisterschaft steht das Turnier auch internationalen Teilnehmern offen. Die OGC zeigen die gesamte Viel-

falt des Tanzsports: Nachwuchspaare sammeln erste Turniererfahrungen, erfahrene Paare kämpfen um ihre persönliche Bestleistung und Profis präsentieren Tanzsport auf höchstem Niveau. Alle Alters- und Leistungsklassen treffen dabei auf derselben Tanzfläche aufeinander. Dancesport Heritage Deutschland setzt mit der Veranstaltung zugleich ein Zeichen für Fairness, Professionalität und klare Strukturen. Der Verband möchte den Standard- und Lateintanzsport in Deutschland nachhaltig weiterentwickeln und da-

bei sowohl Nachwuchs und Breitensport als auch Tänzerinnen und Tänzer an der Spitze des Leistungssports fördern. Für einen Tag soll Hamburg-Harburg zur internationalen Bühne werden – elegant, sportlich und welt-



Foto: ein



Generationen von Harburgern tanzten bereits im Großen Saal des Privathotels Lindtner über das Parkett
Foto: Privatarchiv Hotel Lindtner

offen. Wo sonst viele Menschen einfach vorbeifahren, treffen sich an diesem Wochenende Tanzpaare, Trainer, Wertungsrichter, Familien, Tanzsportbegeisterte und Gäste aus dem In- und Ausland. Harburg zeigt sich damit von einer anderen Seite. Der Stadtteil wird zum Ort, an dem Tradition und Moderne, Sport und Kultur sowie Deutschland und Europa zusammen-

kommen. Und mittendrin steht ein Ballsaal, der seine Geschichte bereits kennt. Auch Zuschauer können die Open German Championships live erleben. Das Ganztagesticket ermöglicht den Besuch von den ersten Starts bis zur festlichen Abendveranstaltung. Für die Abendveranstaltung gilt Abendgarderobe beziehungsweise Smoking. Die Nachfrage ist bereits hoch: Von den Tischkarten sind nur noch rund zehn Prozent verfügbar, bei den Platzkarten sind noch etwa 30 Prozent erhältlich. Info zu Tickets und Preisen unter <https://dsh-deutschland.de/events-ogc2026/>.

Beratung bei Behinderung

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 6. Oktober, beraten Mitarbeiter des Sozialkontors von 16 bis 18 Uhr zu Wohn- und Assistenzangeboten bei psychischer oder geistiger Behinderung. Wo? Im Büro der BAG im ersten Stock des Marktkauf-Centers, Seeveplatz 1, links neben Aldi durch die Glastür im Zwischengang. Mehr Informationen unter der Telefonnummer 040 7679520 oder per E-Mail an bueror@bag-harburg.de.

Blut am Sand – 2. Harburger Kriminacht

■ (sl) Harburg. Auch in diesem Jahr veranstaltet das Team der Buchhandlung am Sand wieder eine Harburger Kriminacht. Am Freitag, 30. Oktober, heißt es „Blut am Sand“. Ab 19 Uhr lesen die drei Krimi-Autoren Hedda Anders, Frank Goldammer und Daniele Palu aus ihren aktuellen Büchern. Moderiert wird die Veranstaltung von Sebastian Dunkelberg. Der Eintritt kostet 28 Euro. Es gibt noch Restkarten.

In der Steinzeitbäckerei



Kinder ab acht Jahren, die Lust haben, etwas Besonderes zu unternehmen, sollten ihren Eltern von der Kreativ-Werkstatt für Kinder im Archäologischen Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, erzählen. Am Sonntag, 11. Oktober, können sie hier von 14 bis 16 Uhr backen wie die Steinzeitmenschen. Die Kinder mahlen auf echten Mahlsteinen das Mehl für die Steinzeitbrötchen, kneten den Teig und backen diese dann in einem Ofen. Jedes Kind kann sein Brötchen probieren oder mit nach Hause nehmen. Die Kreativ-Werkstatt kostet drei Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 040 428712497

Foto: AMH



Polster

MANUFAKTUR SILK

Jahrelange Erfahrung

Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.



Mehr als 30 Jahre Erfahrung

Wir bieten telefonische Beratung mit verlässlicher Terminvereinbarung, Beratung vor Ort und schriftlichen Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Federkasten-Schaumstoff
Wir erneuern den kompletten -Polster-, Feder-, Bänder und Schaumstoffaufbau

Leder
Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Aus alt mach neu
nicht nur der Umwelt zuliebe, Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw



Wir beraten sie gerne!

Auf Wunsch ist eine individuelle und kostenlose Beratung seitens unserer Außenmitarbeiter in Ihrem Zuhause möglich ohne lange Wartezeiten!

Da wir bei unserer Arbeit höchste Priorität auf Qualität legen, verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien aus unterschiedlichsten Preisklassen. Dies gilt für unsere Stoffe als auch für jegliche Verarbeitungselemente. Bei unseren persönlichen Beratungsgesprächen liegen Ihnen verschiedene klassische und moderne Stoffe zur Auswahl bereit. Das Angebot reicht von edlen Damast über Rosshaarstoffe und Jacquardgewebe bis hin zu Echt- oder Kunstleder. Die Manufaktur Silk ist der perfekte Ansprechpartner.



Aktionsdauer KALENDER
2026
28. September
bis
02. Oktober

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.

Best QUALITY Guaranteed

Wenn sie eine Couch (2- und 3-Sitzer) und einen Sessel zum beziehen abgeben, so ist der Sessel gratis. Sie bezahlen nur das beziehen der Couchen. Beim Polstern von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos.

Unsere Leistungen im Überblick

- Neubezug
- Aufpolstern
- Restaurieren
- Reparatur
- Sonderanfertigungen
- Maßanfertigung
- Stilberatung
- Näharbeiten
- Hussen
- Groß- und Kleinaufträge
- Gartenmöbelabdeckungen
- Sitzhöhe und Tiefe anpassen
- Gestellaufbereitung in unserer Schreinerei
- Lederarbeiten
- Holzoberflächenbehandlung
- und vieles mehr

Tel.: 040 740 74 205
Pommernweg 1, 21629 Neu Wulmstorf
www.polsterei-silk.de
Polstereisilk@web.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr, Sa 11:00-16:00 Uhr
Bei Interesse bitte einen telefonischen Termin vereinbaren.

Große Sonder-Aktion

Bis zu **Rabatt**
auf alle Stoffe und Leder.
50%

200 € **Gutschein**
auf Arbeit.
Kostenloser Abhol- und Bringservice





Foto: Adobe Stock

Kupferkrug
HOTEL – RESTAURANT

Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung

WER GUT ISST UND SPORT TREIBT BLEIBT FIT!

Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50
Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01

SCHARF
Kulinarischer Kalender 2026

Bayerisches Buffet
Vom 1. bis 3. Oktober jeweils ab 18 Uhr, für 27,90 €

4-Gang-Achtkarren Weinmenü-Reise
Samstag, 17. Oktober um 18 Uhr für 79,90 €
inkl. Aperitif, Weinbegleitung vom Kaiserstuhl, Wasser und Kaffee

Herbstliches Abendbuffet
Donnerstag, 29. Oktober ab 18 Uhr für 24,90 €
Warme & kalte Speisen, herzhaft, deftig und süß

3-Gang-Martinsgansmenü
Mittwoch, 11. November von 12–14 Uhr und ab 17 Uhr für 57,90 €

Schnitzel Buffet
Mittwoch, 18. November ab 18 Uhr Schnitzel mit Beilagen, Vorspeisen & Dessert für 28,90 €

Alle Veranstaltungen erfordern eine Reservierung.

Harburger Schloßstr. 2 - 21079 Hamburg - 040 - 77 44 22
www.restaurant-scharf.de

UNSERE highlights
IM NOVEMBER

MARTINSGANS
ab dem 11.11.2026

Eine ganze Gans für 4 Personen mit Rotkohl, Rosenkohl, Bratapfel und Kartoffelklößen. Vorweg gibt es ein Glas hausgemachten Rotwein- oder Apfelpunsch • 49,- € p.P. Wir bitten um Vorbestellung!

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem aktuellen Jahreskalender und unter www.bundts.de

- wöchentlich wechselnder Mittagstisch -

Hasselwerder Str. 85 Di. - Sa. 12:00 - 22:00 Uhr
21129 Hamburg So. 12:00 - 20:00 Uhr
040 - 3570310 Montag Ruhetag
www.bundts.de info@bundts.de

Bundts
Küche & Gastfreundschaft seit 1978



Café Osthof PuurtenQuast
Öffnungszeiten

Freitags Frühstück à la carte von 9.30 - 12.30 Uhr.
Fr · Sa · So von 14.00 - 18.00 Uhr.

Gerne auch nach Vereinbarung!
Im Sommer Kaffee und Kuchen auch im Garten!

Ihre Familien- und Betriebsfeier richten wir gerne nach Absprache ab ca. 15 Personen für Sie aus!
Wir bieten Ihnen Frühstück, Brunch, Mittag- oder Abendessen und selbstverständlich auch eine gemütliche Kaffeetafel für Ihre Feier an.

Nincoper Str. 45 · 21129 HH-Neuenfelde · Fon 040 317938-51 · www.puurtenquast.de

Momente, die man schmeckt und fühlt

„Celestia“ neu eröffnet

■ (au) Wilhelmsburg. Mit dem neuen Restaurant „Celestia“ in der Fährstraße 71 ist ein Ort entstanden, der in Wilhelmsburg bisher gefehlt hat: Ein Restaurant, das hochwertige italienische Küche mit einer besonderen Wohlfühlen-Atmosphäre verbindet. Die beiden Brüder Julian-Johannes und Joel-Noah Celik möchten ihren Gästen einen Ort bieten, an dem man sich gerne aufhält, gutes Essen genießt und besondere Momente erlebt. Im „Celestia“ kommt die Wärme Italiens mit der Frische des Mittelmeeres zum Vorschein – für Momente, die man schmeckt und fühlt. Bei der Zubereitung der Gerichte stehen hochwertige Zutaten im Mittelpunkt. Frische Kräuter, ausgewählte Olivenöle und traditionelle Rezepte verschmelzen zu Gerichten, die Authentizität und Raffinesse vereinen. Im „Celestia“ wird besonderer Wert auf Frische und Qualität gelegt. Alle Speisen werden frisch zubereitet und mit ausgewählten, hochwertigen Zutaten verfeinert. Traditionelle

italienische Rezepte treffen dabei auf moderne Ideen und sorgen für authentischen Geschmack und besondere Genussmomente.

Julian-Johannes und Joel-Noah legen großen Wert darauf, dass sich jeder Gast willkommen fühlt. Ob ein gemütliches Essen mit der Familie,

ein Abend mit Freunden oder ein besonderer Anlass – das „Celestia“ soll ein Ort sein, an dem man gerne zusammenkommt und den Alltag für einen Moment hinter sich lässt.

Auch auf individuelle Wünsche wird gerne eingegangen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten können sich Gäste an das Team wenden, damit gemeinsam ein passendes Gericht gefunden werden kann.

Das „Celestia“ möchte damit nicht nur gutes Essen nach Wilhelmsburg bringen, sondern auch einen besonderen Ort schaffen, der dem Stadtteil bisher gefehlt hat – italienische Küche, Gastfreundschaft und Wohlfühlen-Atmosphäre unter einem Dach.

Celestia Restaurant
Fährstraße 71
21107 Hamburg
www.instagram.com/celestia.restaurant/
info@celestia-restaurant.de
040 51320660



Für Julian Celik ist mit der Eröffnung des Restaurants Celestia ein großer Traum in Erfüllung gegangen
Foto: ein

Hier wird nicht gescrollt, sondern angestoßen

Der Biergarten als analoges Refugium in einer digitalisierten Welt

■ (DJD). Holzbänke und -tische, schattenspendende Bäume oder große Sonnenschirme – und Menschen, die allein, zu zweit oder in geselliger Runde ein frisch gezapftes Bier genießen: Der Biergarten gilt als Refugium, in dem sich Alltag und Weltgeschehen für eine Weile ausblenden lassen. Viele Biergärten sind dabei angenehm analog und vor allem stressfrei. Reservierungs-Apps oder feste Timeslots spielen hier meist keine Rolle. Im Biergarten wird nicht gescrollt, sondern angestoßen. Und man bleibt einfach, solange es Spaß macht.

Außengastronomie für viele Betriebe unverzichtbar

Ganz unabhängig vom klassischen Biergarten ist das Geschäft im Freien für viele Gastronomiebetriebe heute von existenzieller Bedeutung. Ohne



Die Biergartensaison ist längst nicht mehr nur auf den Hochsommer beschränkt, Gäste sitzen am liebsten fast ganzjährig draußen.

Foto: DJD/Brauerei C. & A. Veltins

Außenflächen wird es für Lokale zunehmend schwierig, wirtschaftlich zu arbeiten. „Gäste erwarten heute einfach, dass sie auch draußen sitzen können – ein Trend, der sich seit der Coronapandemie deutlich verstärkt hat“, erklärt Ulrich Biene von der Brauerei C. & A. Veltins. Und das gelte längst nicht nur für den Hochsommer: Die Outdoor-Saison beginnt früher im Jahr und reicht oft bis weit in den Herbst hinein. Mit der wachsenden Zahl an Außenflächen steigt zugleich der Wettbewerb unter den Betrieben. Die Ansprüche der Gäste seien deutlich gestiegen, es reiche nicht mehr, einfach ein paar Plastiktische und

-stühle vors Lokal zu stellen, beobachtet der Experte.

Zwischen Tradition und Open-Air-Treffpunkt

Viele Gastronomiebetriebe setzen deshalb auf eine sorgfältige Gestaltung ihrer Außenbereiche – mit wetterfesten Möbeln, großen Sonnenschirmen und Pergolen. Entscheidend ist dabei ein stimmiges Gesamtbild, das Atmosphäre schafft und zum Verweilen einlädt. Dabei entwickeln sich Biergärten durchaus unterschiedlich: In manchen Städten verwandeln sich die Außenflächen am Abend in lebendige Treffpunkte mit Musik und Eventcharakter. Gleichzeitig hat auch der traditionelle Biergarten, in dem sich alle Generationen ohne Musikbeschallung unter schattigen Bäumen treffen, weiter seine Fans.

RESTAURANT
Dubroovnik
SINCE 1999

kroatische & mediterrane Spezialitäten
wechsler Mittagstisch (inkl. Tagessuppe)
DIENSTAG – FREITAG 12.00 – 15.00 Uhr

- Feierlichkeiten jeglicher Art
- 4 erstklassige Kegelbahnen mit gemütlichen Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Firmenfeiern etc.

Buchen Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier (oder Festlichkeit) auch mit Kegeln!

Hainholzweg 69 | 21077 Hamburg | 040 791 42 842
www.dubroovnik-hamburg-harburg.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Harburg hat Platz für Familien und feiert Vielfalt

Verkaufsoffener Sonntag am 27. September

■ (sl) **Harburg.** Entspannt und ohne den Alltagsstress durch die Geschäfte bummeln, ab und zu eine kleine Leckerei probieren, Musik hören, Filme sehen, Kunst entdecken, schon mal über das eine oder andere Weihnachtsgeschenk nachdenken und nette Leute treffen – all das ist möglich am morgigen Sonntag, 27. September. Von 13 bis 18 Uhr wird in Harburg nicht nur der dritte verkaufsoffene Sonntag des Jahres in zahlreichen Geschäften und Centern gefeiert. Auf dem Rathausplatz findet zeitgleich das Fest „Harburg feiert Vielfalt“ statt. Das Harburg Marketing sorgt für das Rah-

menprogramm rund um den Verkaufsoffenen Sonntag. Das Motto lautet „Harburg hat Platz für Familien“. „In der Innenstadt, den Harburg Arcaden, im Phoenix-Center, bei den Fachmärkten sowie an verschiedenen Kulturorten und im Harburger Binnenhafen wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Musik, Kultur und zahlreichen Mitmachaktionen. Freut euch unter anderem auf Hüpfburgen, Bungee-Jumping, Kinderschminken, Glitzertattoos, Glücksräder, Walking Acts und Stelzenläufer:innen“, kündigt Citymanagerin Antonia

Marmon den Tag an. Hinzu kommen kostenlose Führungen im Electrum, im Urban Art Institute und in der Sammlung Falckenberg. Im Planet Harburg am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz wird ein Familien-Kurzfilmprogramm gezeigt. Audiowalks und Hörspaziergänge laden dazu ein, Harburg einmal ganz neu zu erleben.

In der Harburg Info in der Hölertwiete gibt es kostenfreies FIPS-Eis, Kinderanimation, Glitzertattoos, Mitmachaktionen und eine Einführung in einen Audiowalk. Und wer noch einmal die neun in der Stadt verteilten Klaviere sehen möchte, muss sich beeilen. Dieser Herbstsonntag ist der Abschluss von „play the piano“. Unabhängig vom verkaufsoffenen Sonntag findet auf dem Rathausplatz das Fest „Harburg



Ein Sonntag voller Leben in Harburg: Vielfaltsfest auf dem Rathausplatz und verkaufsoffener Sonntag

feiert Vielfalt“ statt. Bezirksamtsleiter Christian Carstensen eröffnet die Veranstaltung um 13.15 Uhr auf der Rathaustrampe. Hier überreicht er auch den Preis der Sicherheitskonferenz Harburg. Mit der Auszeichnung werden jährlich

ist für jeden Geschmack etwas dabei. Beim beliebten Stempellauf können die Stationen der Vielfaltsmeile spielerisch entdeckt werden. Für Kinder gibt es eine Rollenrutsche sowie zahlreiche kreative Mitmachangebote. Jugendliche können sich beim Hip-Hop-Angebot ausprobieren. Auch für ältere Besucher stehen interessante Aktionen und Gesprächsangebote bereit. Für das leibliche Wohl sorgen die teilnehmenden Vereine mit internationalen Kostproben, Bratwurst, Waffeln sowie Kaffee und Teespezialitäten auf Spendenbasis. Auch die Wassertonne von Hamburg Wasser ist wieder dabei. Dort gibt es kostenfreies Trinkwasser für mitgebrachte Trinkgefäße oder gegen einen Becherpfand von einem Euro. Zum Ausklang des Festes lädt Juan Luis Merinero gegen 17 Uhr mit bekannten Pop- und Rocksongs zum Mitsingen ein. Die Liedtexte werden vor Ort bereitgestellt, sodass alle Besucher unkompliziert mitmachen können.



Die Aktion „play the piano“ endet an dem verkaufsoffenen Sonntag



Auf dem Rathausplatz findet am 27. September das Fest „Harburg feiert Vielfalt“ statt Fotos: Harburg Marketing

Gespräch mit Christoph de Vries

■ (au) Heimfeld. Der Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete und Kreisvorsitzende der CDU Harburg, André Trepoll, lädt am Montag, 28. September, um 18 Uhr ins Vereinsheim des Harburger Turnerbundes, Vahrenwinkelweg 28, zu einem Gespräch mit Christoph de Vries (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern und Mitglied des Deutschen Bundestages, ein. Im Mittelpunkt stehen die Migrationspolitik sowie die Bekämpfung von Kriminalität und Extremismus. Dabei soll es um die Maßnahmen gehen, die die CDU-geführte Bundesregierung seit 2025 umgesetzt hat, sowie um weitere geplante Schritte. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Interessierte Harburger sind eingeladen. Um Anmeldung per E-Mail an geschaeftsstelle@cdu-harburg.de wird gebeten.

Abenteuer Archäologie

■ (sl) Harburg. Das Archäologische Museum Hamburg, Harburger Rathausplatz 5, präsentiert am Sonntag, 4. Oktober, in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr eine archäologische Erlebniswelt, die kleinen und großen Besuchern einen lebendigen Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Anschließend können in der Mit-Mach-Werkstatt Werkstoffe und Geräte, mit denen unsere Vorfahren gearbeitet haben, ausprobiert werden. Die Führung ist geeignet für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Die Tour kostet 3 Euro plus Eintritt. Anmeldung unter der Telefonnummer 040 4287 12497.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Nervenschmerzen

Ernüchterung nach der Bandscheiben-OP: Warum können diffuse Schmerzen und sensorische Störungen bleiben?

Was bei anhaltenden Nervenschmerzen helfen kann

Ein Schmerz wie ein Dolchstoß – und plötzlich geht nichts mehr. 180.000 Menschen erleiden hierzulande jährlich einen Bandscheibenvorfall. Aber auch nach der schmerzhaften Akutphase kämpfen viele Betroffene mit Folgeschäden in Form von diffusen Schmerzen sowie Kribbel- und Taubheitsgefühlen, die sich oftmals hartnäckig halten. Hier erfahren Sie, was geschädigte Nerven damit zu tun haben und welche speziellen Arzneitropfen Betroffenen Hoffnung schenken.

Vor einiger Zeit erlitt ich selbst einen Bandscheibenvorfall. Als Gesundheitsredakteurin waren mir die Fakten bekannt. Dennoch ist die persönliche Erfahrung immer anders als das, was man zu wissen glaubt.

Das stille Leiden nach der Akutphase

Je nach Schwere kann ein Bandscheibenvorfall von selbst verheilen oder unterstützt durch Physiotherapie. In schwereren Fällen kann eine Operation nötig werden – so auch bei mir. Nach der Operation waren die Schmerzen zunächst weg. Aber: Monatelang blieben ein lästiges Kribbeln im Fuß und ein



Taubheitsgefühl in der Wade. Und dann kamen auch immer wieder diffuse Schmerzen zurück. Um die Ursache dafür zu verstehen, muss man die Rolle der Nerven dabei betrachten.

Bandscheibenvorfall: Was haben die Nerven damit zu tun?

Zwischen den Wirbeln der Wirbelsäule liegen die Bandscheiben.

Bei einem Bandscheibenvorfall tritt der Kern der Bandscheibe aus. Schmerzen entstehen vor allem dann, wenn der Kern auf einen Nerv drückt. Diese Schmerzen sind dann: Nervenschmerzen. Ist z. B. der Ischiassnerv betroffen, können extreme Schmerzen bis ins Bein ausstrahlen.

Die Nervenschädigung führt aber nicht „nur“ zu Schmerzen,

sie stört auch die Signalweiterleitung im Nerv, was zu anhaltenden Missempfindungen wie Kribbel- und Taubheitsgefühlen führen kann. Viele Patientinnen und Patienten sind nach der Akuttherapie eines Bandscheibenvorfalles frustriert, wenn Schmerzen mit Missempfindungen bleiben. Das Dilemma: Viele Schmerzmittel greifen nicht an der ursächlichen Nervenschädigung an und wirken bei Nervenschmerzen kaum.

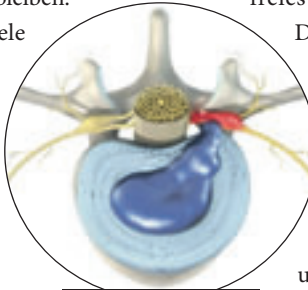
Nervenschmerzen mit Missempfindungen wirksam behandeln

Forscher aus der modernen Nervenmedizin haben nach geeigneten Wirkstoffen gesucht, die gezielt an Nervenschmerzen ansetzen und Erstaunliches entdeckt: **Iris versicolor** bekämpft ziehende und brennende Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß. **Cimicifuga racemosa** bekämpft Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbeinregion sowie längs des Ischias-Nervs. **Gelsemium sempervirens** setzt im zentralen Nervensystem an und kommt bei

scharfen, schießenden Schmerzen zum Einsatz. Auch **Cyclamen purpurascens** und **Spigelia anthelmia** wirken laut Arzneimittelbild bei Nervenschmerzen.

Anwender sind begeistert

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, das eine Kombination aus genau diesen fünf Arzneistoffen enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Im Netz findet man bereits zahlreiche positive Erfahrungen mit Restaxil. So berichtet eine Anwenderin: „Ich habe zwei Bandscheibenvorfälle und jedes Mal, wenn ich es vor lauter Nervenschmerzen nicht aushalten kann, nehme ich Restaxil. Mir hilft es sehr gut!“



Der vorgefallene Kern der Bandscheibe tritt hervor und drückt auf den Nerv.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil.



Restaxil

Was bedeutet uns der Wochenmarkt?

Erntedankgottesdienst in der Harburger St. Johanniskirche

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 4. Oktober, feiern die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Harburg-Mitte und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) um 10 Uhr gemeinsam den Gottesdienst zum Erntedank in der St. Johanniskirche, Bremer Straße 9. Im Mittelpunkt in diesem Jahr: der traditionsreiche Harburger Wochenmarkt, die Arbeit der Händler und die Bedeutung des Marktes für die Verbraucher in Harburg. Johanna Eisenschmidt, Marktmeisterin des Harburger Wochenmarktes, ist mit dabei. Beim Erntedankgottesdienst, der in diesem Jahr unter dem Motto „Unser Wochenmarkt: Preis – fair, Wert – unbezahlbar“ stattfindet, wird traditionell für die Früchte und die Ernte, aber auch für das tägliche Brot und

die ausreichende Versorgung mit allem, was der Mensch zum Leben braucht, gedankt. „Bei den gemeinsamen Gottesdiensten von Kirchengemeinde und KDA blicken wir seit über 20 Jahren zusätzlich immer auch auf die Arbeitswelt von heute und fragen nach, was diese mit ‚Ernte‘ zu tun hat“, so Heike Riemann, Referentin beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, und fährt fort: „deshalb sind bei jedem Gottesdienst Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Berufen als Redner oder Rednerin zu Gast.“ Pröpstin Carolyn Decke ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr Johanna Eisenschmidt, Marktmeisterin für den Harburger Wochenmarkt, mit dabei ist und uns von ihren Erfahrungen und täg-



Der Erntedank-Altar in der St. Johanniskirche Harburg

Foto: AJoram

lichen Eindrücken berichten wird. Der Markt in Harburg bietet mehr als die Versorgung mit frischen Lebensmitteln. Darüber und über das Engagement der dort Tätigen, über Konkurrenz und Herausforderungen, werden wir in diesem Gottesdienst sprechen.“ Seit 2024 ist Johanna Eisenschmidt zuständig für den reibungslosen Ablauf des Wochenmarktes: „Als Harburgerin bin ich mit dem Wochenmarkt aufgewachsen und darf nun für die Gemeinschaft der Händlerinnen und für die Harburgerinnen und Harburger dort tätig sein. Ich freue mich auf anregende Gespräche im Anschluss an den Gottesdienst beim Kirchenkaffee und besonders auch auf die historischen Bilder vom Wochenmarkt, die uns die Geschichtswerkstatt Harburg zeigen wird.“ Für musikalischen Schwung während des Gottesdienstes sorgen Kreiskantorin Constanze Kowalski und der Posaunenchor Harburg unter der Leitung von Stefan Henatsch.

Pflegebedürftig – was nun?

■ (sl) Harburg. Wenn plötzlich Pflegebedürftigkeit eintritt, sind Betroffene und deren Angehörige oft überfordert. Wie geht es weiter? Welche Unterstützung gibt es? Anja Koggel vom Pflegestützpunkt Harburg gibt am 7. Oktober in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in einem kostenlosen Vortrag anhand konkreter Beispiele einen Einblick in ihre Beratungsarbeit. Sie zeigt, welche Schritte im Ernstfall helfen – und wie man sich schon im Vorfeld gut vorbereiten kann. Fragen sind ausdrücklich willkommen. Der Vortrag findet statt im VHS-Haus HarAlt, Edelbüttelstraße 47a. Veranstaltungsnummer Q22970SHS90. Info und Anmeldung unter 040 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
 zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung
 • Sanitär
 • Fliesen
 • Wasserschadenbeseitigung
 • Bauausführung
 • Innenausbau
 • Kellerabdichtung
 • Bodenbeläge
 • und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 70170 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär
 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 70237 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de



SENIOREN

Aktiv im Alter



Anzeige –

Mobilität einfach und unbeschwert

Ihr Spezialist für individuelle Seniorenmobile

■ (mk) Brackel/Thieshope. Ein Stück mehr Freiheit im Alltag – genau das möchte Elektromobile mit Herz seinen Kundinnen und Kunden ermöglichen. Inhaber Peter Billich hat nicht nur 120 Seniorenmobile auf 250 m² zu bieten, sondern überzeugt vor allem durch persönliche, einfühlsame Beratung. Auf einem ruhigen Testgelände können Interessierte verschiedene Modelle probefahren. Gerade bei Erkrankungen wie MS, Parkinson, Schlaganfall oder Rückenproblemen ist dies unerlässlich, denn jedes Fahrzeug hat seine Besonderheiten. Dabei nimmt sich Peter Billich bewusst viel Zeit. Mit Fachwissen und Geduld geht er auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse ein – immer mit dem Ziel, die perfekte Lösung für den Alltag zu finden. Die Seniorenmobile von EmH können alle ohne Führerschein genutzt werden und dürfen sogar auf dem Fußweg und in Geschäften fahren, das ist mit Modellen aus dem Internet meist nicht erlaubt. Auch nach dem Kauf bleibt Peter Billich als gelernter KFZ-Mechaniker ein verlässlicher Begleiter. Persönlicher Service, Erreichbar-



Die Seniorenmobile von EmH können alle ohne Führerschein genutzt werden und dürfen sogar auf dem Fußweg und in Geschäften fahren, das ist mit Modellen aus dem Internet meist nicht erlaubt Foto: Chatty/KI

keit und echte Unterstützung stehen im Mittelpunkt – damit Mobilität nicht nur einfacher, sondern auch wieder ein Stück unbeschwerter wird. Da die Niederlassung nur nach Ter-

minvereinbarung öffnet, freut sich Herr Billich auf Ihren Anruf, um einen unverbindlichen Termin zu vereinbaren. **Elektromobile mit Herz Peter Billich**

Telefon: 0176 55776758
Vor dem Haßel 4b,
21438 Brackel/Thieshope
www.ElektromobilemitHerz.de
E-Mail: ElektromobilemitHerz@web.de

Das Risiko steigt mit dem Alter

Gürtelrose kann belastend sein

■ (spp-o). Das Gürtelrose-Risiko steigt mit zunehmendem Alter. Grund dafür ist die natürliche, altersbedingte Abnahme der Immunfunktion. Auch Menschen mit chronischen Krankheiten zählen zu den Risikogruppen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Gürtelrose-Impfung für alle Menschen ab 60 Jahren sowie für Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko bereits ab 18 Jahren. Wer unsicher ist, sollte sich in seiner Hausarztpraxis zu persönlichen Vorsorgemaßnahmen beraten lassen. Viele Menschen freuen sich monatelang auf den Urlaub – und werden ausgerechnet dann krank, wenn endlich Entspannung einkehrt. Dieses Phänomen wird als „Leisure Sickness“, also Freizeitkrankheit, bezeichnet. Sie kann sich z. B. durch leichte Erkältungssymptome, aber auch durch Erkrankungen wie Gürtelrose äußern. Wie belastend eine Gürtelrose sein kann, weiß auch Ulrich aus eigener Erfahrung. Der heute 66-Jährige erkrankte 2022 bei einer Fahrradtour im Urlaub. Zunächst zeigten sich Bläschen auf der linken Seite der Nasenwurzel und der Stirn. Kurz darauf schwoll die gesamte Gesichtshälfte an; auch ein Auge war stark betroffen. „Über Monate litt ich unter unglaublichen Schmerzattacken“, berichtet er. „Trotz leichter Besserung nach sechs Monaten



Mit zunehmendem Alter wird das Immunsystem schwächer. Foto: Prostock-studio/shutterstock.com/akz-o

leide ich bis heute unter Schmerzen, Beeinträchtigungen im Alltag und Konzentrationsproblemen.“ „Viele gehen praktisch direkt vom Berufsstress in den Urlaubsstress“, erklärt die Immunologin Prof. Dr. Martina Prelog aus Würzburg. „Gerade dann kommt es auch häufiger zur Reaktivierung von Viren, die bereits im Körper vorhanden sind. Dazu zählt etwa das Varizella-Zoster-Virus, also das Virus, das eine Gürtelrose hervorrufen kann.“ Stress könne dabei eine wichtige Rolle spielen. „Die körperliche Abwehrreaktion wird durch die vermehrte Ausschüttung von Stresshormonen zunächst unterdrückt, was es den Erregern leicht macht, sich im Körper auszubreiten“, so Prelog. „Aber erst wenn der Körper zur Ruhe kommt, wird die Erkrankung spürbar.“ NP-DE-HZU-PRSR-260009; 06/2026

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leidenschaft aus Leidenschaft in Hamburg, Schleswig-Holstein

www.koegler-treppenlifte.de

Wir bieten Ihnen Beratung, Service und Verkauf - alles aus einer Hand.

KÖGLER
Treppen- & Hebelifte

0 41 08 / 41 41 110

- Treppen-Sitzlifte
- Plattformlifte
- Hebebühnen
- Elektromobile

Kögler Treppenlifte
Am Hatzberg 4
21224 Rosengarten

Häusliche Pflege

Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Harburg
Heimfelder Straße 23
040 52 98 24 39

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Harburg
040 41 92 05 36

www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg! **ASB**

Elektromobile mit Herz

120 E-Mobile vorrätig
30 Rollatoren vorrätig

P. Billich - Telefon : 0176 – 55 77 67 58

Öffnung nur nach Terminabsprache !

21438 Brackel / Thieshope - 250 m²

Kompetente Beratung mit ganz viel Herz ♥ - Werkstatt

www.ElektromobilemitHerz.de

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

HINDERNISSE?
GIBT'S NICHT...

Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2 % jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/8 06 14 40
www.prigge-man.de

Fachbereich Komfort Barrierefrei

Reise & Freizeit

Musik und gute Laune für verletzte Kinder

Peter Sebastian feiert 40. Starpyramide

■ (sl) **Heimfeld.** Fassungslos starrt der kleine Junge den Polizisten an. Eine Reise? Ans Meer? Der Zehnjährige kann nicht glauben, was er hört. Eine ganze Woche lang darf er mit anderen Kindern an die Ostsee fahren. Für ihn wird das die erste Reise seines Lebens.

Möglich macht diese Reise das „Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinsigung Polizei Hamburg von 1920 e.V.“. Zahlreiche Hamburger Polizisten spendieren hier ehrenamtlich ihre Freizeit, um Kindern zu helfen, die in einem Unfall verwickelt waren. Gemeinsam treiben sie

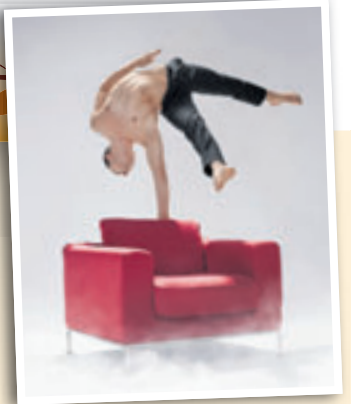
Sport, machen Ausflüge und lernen so ganz nebenbei wieder Sicherheit in Straßenverkehr. Doch auch wenn die Polizisten sich ehrenamtlich engagieren – der Verein braucht immer Geld. Und hier kommt der Harburger Entertainer Peter Sebastian ins Spiel. Als Ehrenvorsitzender des Vereins organisiert er seit inzwischen 40 Jahren die Starpyramide in der Friedrich-Ebert-Halle. Er lässt seine Kontakte aus der Showbranche spielen und lädt Künstler ein, die ohne Gage auftreten, sodass der Erlös des Abends zu großen Teilen an das Jugendwerk gehen kann. Natürlich hat Peter Sebastian zum 40. Jubiläum der Show

wieder eine kunterbunte Mischung zusammengestellt. Am 13. Dezember hebt sich um 16 Uhr der Vorhang zu einer Jubiläumsshow der Superlative. Mit dabei ist Rolf Zuckowski, der Mann, der viel mehr kann als die Weihnachtsbäckerei. Achim Petry, der sehr begabte Sohn von Wolfgang Petry, präsentiert Ausschnitte aus seinem Programm „Der Wahnsinn geht weiter“. Der bissige und bärbeißige Kabarettist Wolfgang Trepper ist schon fast ein Stammgast bei der Starpyramide und wird garantiert auch diesmal wieder für Lachtränen sorgen. Dafür will auch das Kult-Comedy-Duo Emmi & Willnowsky sor-

gen. Die zauberhafte Sängerin Tina Heeschen überzeugt mit Schlagern, Tom Miller mit seinen „Sounds of Elvis“ und Matthias Marquardt mit den unvergesslichen Hits von Dean Martin. Fehlt noch Artistik. Den Part übernimmt der Künstler „Andalousi“, der mit seiner Akrobatik die Grenzen der Schwerkraft außer Kraft setzt. Die Benefiz-Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Innensenator Andy Grote. Durch das Programm führt wie jedes Jahr Gastgeber Peter Sebastian. Für den Sänger, Kompo-

Der Harburger Entertainer Peter Sebastian organisiert in diesem Jahr die 40. Starpyramide in der Friedrich-Ebert-Halle

Foto: AJ Art



Schwerkraft kann dem Artisten Andalousi nichts anhaben Foto: ein

Schirmherrn, Hamburgs Innensenator Andy Grote, sowie dem 1. Vorsitzenden des Jugendwerks, Vize-Polizeipräsident Mirko Streiber, einen Scheck in Höhe von 70.000 Euro im Restaurant Eisvogel am See übergeben.“ Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Karten sind bei Harburg Marketing e.V., Höllertwiete 6, Tel. 040 32004695, erhältlich. Die Preise liegen zwischen 45 und 50 Euro, zzgl. Vorverkauf.

— Anzeige —

Tiefgang und Lachtränen

Zwei Abende, die unter die Haut gehen

■ **(ein) Harburg.** Das Meer als Sinnbild für das Leben selbst: **Ab dem 3. Oktober** zeigt das Harburger Theater in Koproduktion mit dem Theater Lindenhof Melchingen „**Der alte Mann und das Meer**“ nach Ernest Hemingway. Der alte Fischer Santiago hat seit 84 Tagen keinen Fisch gefangen – bis ihm ein riesiger blauer Marlin an die Angel geht und ihn hinaus aufs offene Meer zieht. Ein Kampf zwischen menschlichem Stolz und der Kraft der Natur beginnt. Ein einzelner Schauspieler verhandelt Hemingways Klassiker neu und stellt Fragen nach Lebensaufgabe, Älterwerden und Einsamkeit: Wofür kämpfen wir? Woran halten wir uns fest? Das Theater Lindenhof wurde zudem beim Theaterpreis des Bundes 2026 in der Kategorie Privattheater/Gastspielhäuser ausgezeichnet.

Wer es lieber komisch mag, wird bereits **am 2. Oktober** fündig: Die Hamburger A-cappella-Kultband LaLeLu bringt ihr neues Programm „**Urlaub vom Hirn**“ auf die Bühne. Nach ihrem 30-jährigen Jubiläum



„Der alte Mann und das Meer“

Foto: Lindnehof

schicken Sanna, Tobi, Jan und Frank das Publikum auf eine hochkomische, musikalisch brillante Reise in die geistige Entspannung – mit absurden Songs, Parodien und satirischen Seitenhieben. Zwei Stunden therapeutische Comedy ohne Smartphone, dafür mit virtuosem Gesang und gnadenlosem Humor.

Harburger Theater
Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

Tel.040/33395060
Karten gibt es unter:
www.harburger-theater.de
E-Mail:
tickets@harburger-theater.de
Öffnungszeiten der Theaterkas-
se (ab August):
Dienstag-Freitag: 14 bis 18 Uhr
Ab Spielbeginn öffnet die Abend-
kasse 1 Std. vor Vorstellungs-
beginn.

Anzeige —

K-D-E Bustouristik

Bunte Palette an Herbst- und Winterfahrten

■ **(ein) Harburg.** Darko Perkovic, der vor 35 Jahren den Grundstein legte für das Harburger Busreiseunternehmen K-D-E, bietet auch dieses Jahr wieder die Überraschungs-Saisonabschlussfahrt am 28.10. mit leckerem Mittagessen und Kaffeegedeck an. Im Oktober sind auch die Brunchfahrt am 3.10. auf der Kieler Förde mit Jazz-Musik, das Schlachtebuffet in Eckernworth sowie ein deftiges Kohlbuffet-Essen besonders zu erwähnen. Der 1. November bringt gleich ein Highlight mit dem Auftritt von Peter Orloff und dem Schwarzmee Kosaken Chor in Kutenholz. Weiter locken u.a. ein Wildkarpfen- bzw. Saibling-Essen am Schaalsee und das Martinsgansessen mit buntem Programm. Die große Palette weihnachtlicher Fahrten, die für perfekte Einstimmung auf die Festtage sorgen, startet Ende November mit den Lichterfahrten durch Hamburg mit Kaffeetrinken und plattdeutschen Vorlesungen sowie Fahrten zu vielen Weihnachtsmärkten wie nach Hornstorf, Gut Stocksee oder Gut Basthorst. Die Nikolausreise führt dieses Jahr u.a. in den Huns-



In den komfortablen KDE-Bussen Herbst- und Winter-Eindrücke genießen
Foto: K-D-E Bustouristik

rück mit Besuch von Idar-Oberstein. Das Jahr endet mit einer stimmungsvollen Weihnachts- und Silvesterreise in den Teutoburger Wald, die jeweils über 6 Tage einzeln oder als Gesamtpaket vom 23.12.26 bis zum 2.1.27 gebucht werden kann. Weitere Infos

finden sich im Katalog oder auf der homepage.
K-D-E Bustouristik
 Winsener Straße 172
 21077 Hamburg
 Telefon: 040/768 12 23
www.kde-bustouristik.de



BUSTOURISTIK

HAMBURG

☎ 040 768 12 23

Brunchfahrt a.d. Kieler Förde mit Jazz-Musik, 3.10. , Schifffahrt, Brunchbuffet	p.P. 105,- €
Kohlbuffet u. Glückstadt, 21.10. , Kohlbuffet im Eider-Tal, Aufenthalt Glückstadt	p.P. 68,- €
KDE-SAISONABSCHLUSSFAHRT, 28.10. , Mittagessen, Freizeit, Kaffeegedeck	p.P. 78,- €
Peter Orloff & SchwarzmeeerkosakenChor/Kutenholz, 1.11. , Landbuffet, Konzert	p.P. 112,- €
Martinsgansessen, 11.11. , Mittag/Martinsgans, buntes Programm, Kaffee u. Kuchen	p.P. 82,- €

Nikolaus-Reise ans romant. Mittelrheintal, 4 Tage, 5.-8.12., 3 x ÜHP 3* Hotel in Boppard, Ausflug Hunsrück/Idar-Oberstein, Mainz u. Aufenthalt Rüdesheim (Weihnachtsmarkt)
DZ p.P. **499,- €**

Teutoburger Wald: Weihn., 23.-28.12. , Heiligabend Festmenü/-buffet	5 x HP/Ü, DZ p.P. 869,- €
Silvester, 28.12.-2.1. , Gala mit Live-Musik und Tombola, Festessen	5 x HP/Ü, DZ p.P. 1.069,- €
GESAMTPAKET: Weihnachten u. Silvester, 11 Tage, 23.12.-2.1.	10 x HP/Ü, DZ p.P. 1.680,- €

Sie wollen
aussagekräftige
Werbung?

Dann sind Sie
bei mir genau richtig!



der neue
*Die Lebenshilfe
am Wochenende
in Bandings-Säulen*

RUF

Ihre Ansprechpartnerin
und Medienberaterin
Katrin Jantzen
Telefon: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

13. DEZ. 2026
3. Advent - 16:00 Uhr

Friedrich - Ebert - Halle
 Alter Postweg 34, HH-Harburg
www.friedricheberthal.de

STAR PYRAMIDE

PETER SEBASTIAN
Moderation & Gesang

ACHIM PETRY
Der Weihnachtsgeist geht weiter

ROLF ZUCKOWSKI
Der Mann hinter dem Liedern unserer Kindheit

WOLFGANG TREPPE
Kabarettist mit Biss und Herz

EMMI & WILLNOWSKY
Das wohl verrückteste Duo der Comedy

TINA HEESCHEN
Die Stimme mit Heart-Bind Gefühl

MATTHIAS MARQUARDT
Singt die unvergesslichen Hits von Dean Martin

TOM MILLER
Soundtrack Elfie

ANDALOUSI
Sessel-Handstand

ANDY GROTE
Schirmherr
Sébastien Fitz James und Sport der Stadt Hamburg

TICKETS UNTER

Hamburg Marketing e.V.
Höhlertwiete 6, 21073 Hamburg
Tel.: 040 - 32 00 46 95

BENEFIKONZERT
zugunsten des "Gemeinnützigen Jugendwerkes unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinsung Polizei Hamburg von 1920 e.V." - tjgk.hamburg.de

[[Beach Service GRUBE + KISSMANN]] Harburg Marketing e.V. (Hamburgs starker Rücken) [[EW - Stiftung der Elisenhof-Konzerte Harburg eG]] Erwin's Plattenbühne Harburg (Musik für Ihre Party) [[Egon Genger GmbH & Co. KG (Platz der Harmonie auf dem Hamburger Iseum) [[ESTVOGEL (Bar Restaurant am See) [[Fährschule Jörg Finster (Harburg) [[GMS / Gebäudenmanagement Hamburg GmbH (Friedrich-Ebert-Halle) [[Gunda Tiede (Hamburg) [[HANDELSPARK Hamburg GmbH & Co. KG (Einkaufszentrum Harburg) [[Henrich Office (Harburg) [[Mithras Hofhaus (Neuenfelde) [[Norbert Rischke Technik GmbH [[Peter-Schäfersche Tischlereiwerkstatt Harald Schäfer J.S. Starkowen GmbH & Co. KG [[Julia u. Norbert Reiche (Hamburg) [[Lachverleumdungen Reiche Endorf (Haus Heinrich & Stefan Endorf) [[Maxx Feuerschutz (Über kompetenten Ansprechpartner in Sachen Brandschutz) [[Marktkauf - Einkauf-Center Harburg [[MARK & Soko-GAR [[Met/OpenCity City [[Nordstad - Harburg City Alster [[Opus Schauspielerei [[Peter Kathmann & Co Internationaler Spieltheater [[Radio Orange Place [[REWE - (kein Markt) [[SECURUS (Sicherheit für Kinder) [[Spitzkassen Harburg-Wachthunde [[Sparda Bank Harburg eG [[Zollensiefen Theater Gastronomie (Mirko Böcher) [[GH ART Design Essen Stefan Helmreichner]]

Altersvorsorge bei Frauen

■ (au) Harburg. Die Grünen Harburg laden am 1. Oktober, um 18 Uhr zum Info-Abend zum Mitmachen für Frauen, die das Thema Altersvorsorge nicht länger vor sich herschieben wollen, ein. Die Veranstaltung findet in der Geschäftsstelle in der Schwarzenbergstraße 36 statt. Für sich selbst finanziell vorzusorgen ist immer noch ein Thema, vor dem sich viele Frauen scheuen. Dabei ist der Anfang ganz leicht! Konkrete erste Schritte zur finanziellen Selbstbestimmung, Strategien mit und ohne Partner und die Auswirkungen von Gender Pay Gap und Ehegattensplitting stehen auf dem Programm. Eingeladen sind alle, die sich von den Themen angesprochen fühlen, der Eintritt ist frei.

Entschlammung

■ (sl) Neuland. Ab Montag, 28. September, wird der Großmoorbogengraben am Großmoorbogen zwischen Großmoorkehere und Großmoordamm entschlammt. Die notwendigen Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Dezember 2026 abgeschlossen sein, sind aber stark witterungsabhängig. Gearbeitet wird hauptsächlich vom Graben aus. Allerdings muss der Schlamm entnommen und abtransportiert werden. Dafür werden nacheinander die nördliche Brücke im Großmooring und anschließend die südliche Brücke für jeweils circa fünf Wochen gesperrt. Auch der Fuß- und Radverkehr ist von der Sperrung betroffen und muss über die jeweils freie Brücke ausweichen. Außerdem wird der Geh- und Radweg entlang des südlichen Grabenabschnitts zwischen Großmoordamm und Großmooring für etwa 3 Wochen auf die gegenüberliegende Seite verlegt.

Ausstellung „Du bist wichtig“ im Habibi-Atelier

Kunst- und Spendenaktion gegen Krebs

■ (au) Harburg. Wenn Frauen die Diagnose „Brustkrebs“ bekommen, bricht für die meisten eine Welt zusammen. Es folgt eine lange Zeit des Leidens und des Hoffens: Halte ich die Chemotherapie durch, wird der Krebs verschwinden? Und was ist, wenn die Brustkrebstherapie erfolgreich beendet wurde? Bin ich dann wirklich geheilt? Sandra Keßeler aus Seevetal kennt diese Gedanken alle zur Genüge. Mit 31 Jahren ist sie an Brustkrebs erkrankt, als Folge eines Lymphdrüsenkrebses, den sie bereits mit elf Jahren erlitten hatte. Offiziell galt sie als geheilt, doch tief in ihrem Innern machte sich ein ungu-tes Gefühl breit. Doch die Brustkrebsnach- sorge orientiert sich an festgelegten medizinischen Standards. Der Fokus liegt dabei vor allem auf der Brust sowie auf bestimmten Risikobereichen. Die Suche nach Metastasen im ganzen Körper zählt nicht dazu. Sandra Keßeler nimmt die Dinge und viel Geld selber in die Hand, lässt unter anderem ein Ganzkörper-MRT machen. Das Ergebnis: Die Ärzte finden sieben Metastasen! Sie lässt sie entfernen. Doch die gemachten Erfahrungen lassen sie nicht los. Sie möchte anderen Frauen helfen, sie bei der Brustkrebsvorsorge unterstützen, mit zusätzlichen radiologischen Untersuchungen wie MRT oder PET-CT, die nicht von den Krankenkassen bezahlt werden. Deswegen hat sie

Mehr Sicherheit beim Umgang mit E-Scootern

Grünes Licht für FDP-Antrag

■ (mk) Süderelbe. Drei FDP-Initiativen, die sich mit konkreten Problemen vor Ort beschäftigen, sind in der Sitzung der Bezirksversammlung angenommen worden: mehr Sicherheit und Ordnung beim Umgang mit E-Scootern, der Beseitigung von Gefahrenstellen am Nincoper Deich sowie mehr Transparenz über den bevorstehenden Ausbau der A1. Seit Start der Meckerzettel-Aktion der FDP sind 150 Bürgeranliegen eingegangen. Die beiden drängendsten Themen: das Sicherheitsgefühl und wild abgestellte E-Scooter. Mit dem FDP-Antrag „Sicherheit und Ordnung stärken – Verkehrsregeln konsequent durchsetzen und Anbieter von E-Scootern stärker in die Verantwortung nehmen“ fordern die Liberalen unter anderem verstärkte Kontrollen an bekannten Schwerpunkten. Verstöße wie das Fahren auf Gehwegen, das Überfahren roter

Ampeln, Fahrten zu zweit oder unter Alkohol- beziehungsweise Drogen- einfluss sollen konsequenter verfolgt werden. Gleichzeitig sollen die Anbieter stärker für die Einhaltung ihrer Auflagen verantwortlich gemacht und zusätzliche verbindliche Abstellzonen an besonders belasteten Orten geprüft werden. Dirk Kannengießer, Co-Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion Harburg: „Uns wurde immer wieder gesagt: ‚Die E-Scooter blockieren unsere Wege und werden rücksichtslos gefahren‘. Mit diesem Beschluss sorgen wir dafür, dass Verstöße konsequenter geahndet werden sollen. Das ist unser Verständnis von einem handlungsfähigen Rechtsstaat. Der Beschluss zeigt, was wir mit unseren Meckerzetteln erreichen wollen: zuhören, Probleme aufnehmen und daraus konkrete Politik machen.“

Demokratie lebt vom Mitmachen

Bürgersprechstunde von Birgit Stöver

■ (au) Harburg. Am Donnerstag, 1. Oktober, lädt Birgit Stöver, Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete und schulpolitische Sprecherin ihrer Fraktion, von 15 bis 17 Uhr Bürger zur Sprechstunde in ihr Abgeordnetenbüro in der Lämmertwiete 12 ein. „Die aufwühlenden Wahlergebnisse der vergangenen Wochen haben eines sehr deutlich gezeigt: Demokratie lebt vom Mitmachen. Politik lebt vom Austausch. Für Harburg mit seinen unterschiedlichen Stadtteilen gilt dies umso mehr“, sagt Stöver. Für sie als Abgeordnete sei es wichtig, „das Ohr direkt an der Basis zu haben“. Der persönliche Austausch mit Bürgern sei für ihre politische Arbeit in der Hamburgischen

Bürgerschaft unverzichtbar, so Stöver weiter. Auch Fragen, Kritik und Anregungen seien willkommen. Als schulpolitische Sprecherin freue sie sich besonders über Gespräche mit Schülern, Eltern und Lehrkräften. Bürger können sich mit Anliegen rund um Harburg und insbesondere den Schulbereich an sie wenden. Mit parlamentarischen Anfragen, Pressinformationen und persönlichen Gesprächen wolle sie anschließend versuchen, bei den Anliegen zu unterstützen. Um Anmeldung wird an florian.burgemeister@birgitstoever.de gebeten. Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, erreicht Birgit Stöver während der Sprechstunde telefonisch unter 040 21991008.

Der Herbst im Moorgürtel

■ (sl) Fischbek. Am Samstag, 31. Oktober, bietet Thomas Maack vom NABU Süd um 14 Uhr eine naturkundliche Führung unter dem Motto „Der Herbst im Moorgürtel“ in der Fischbeker Heide an. Auf dem Programm stehen Informationen über das Naturschutzgebiet, seine Entstehung, seine Schätze und die notwendige Pflege. Maximal 20 Teilnehmer können mitgehen. Die Führung ist kostenlos, aber eine Spende wird erbeten. Bitte ein Fernglas mitbringen. Anmeldung unter www.NABU-Hamburg.de/termine.

Körperverletzung nach Toilettengang

■ (sl Harburg. Am vergangenen Dienstag, 22. September, hatte es jemand offenbar sehr eilig, auf die Toilette zu kommen. Im Metronom auf der Strecke von Bremen nach Hamburg nutzte gegen 18 Uhr ein 36-jähriger Mann die Toilette im Zug, als von außen mehrfach an die Tür gehämmert wurde. Als der 36-Jährige die Toilettentür öffnete, bekam er sofort einen Faustschlag ins Gesicht, bei dem die Brille beschädigt wurde. Als der Zug in Harburg hielt, wurde der 29-jährige „Schläger“ schon von der Polizei erwartet. „Der Tatverdächtige wollte sich nicht zu den ihm vorgeworfenen Taten äußern. Er gab an, Alkohol konsumiert zu haben, zeigte aber keinerlei alkoholbedingte Ausfallerscheinungen. Nach Abschluss der bundespolizeilichen Maßnahmen wurde der einschlägig wegen Gewaltdelikten bereits polizeibekannte Mann vor Ort mit einem Platzverweis entlassen“, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei. Gegen den Beschuldigten wurde ein Strafverfahren wegen des Verdachts auf „Körperverletzung und Sachbeschädigung“ eingeleitet.

beteiligen sich bereits an der Ausstellung, weitere sollen noch hinzukommen. Die Ausstellung ist vom 5. bis 29. Oktober montags bis donnerstags von 12 bis 18 Uhr zu sehen. Eröffnet wird die Aktion bereits am Freitag, 2. Oktober, um 17 Uhr. An jedem Freitag beziehungsweise Samstag im Oktober ist ein besonderes Programm geplant. Dazu gehören die „Music Night by SuedKultur“ mit Live-Musik und Konzerten am 10. Oktober, eine „Tattoo Night“ mit Tattoos, Sound und Fun am 16. Oktober und ein dreistündiges Aktzeichnen mit Model sowie ein „Open Table“ für Austausch und Gespräche mit Betroffenen am 23. Oktober. Zum Abschluss findet am 30. Oktober eine Kunstauktion statt, bei der Werke der beteiligten Künstlerinnen und Künstler versteigert werden. Der gesamte Erlös aus dem Sonderprogramm und der abschließenden Auktion geht an den Verein „AKTion gegen Krebs gUG“. Weitere Informationen unter <https://aktion-gegen-krebs.com/>.

Grundinstandsetzung verzögert sich erneut

Bremer Straße: CDU sieht auch Positives

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Rund 22.000 Fahrzeuge nutzen die Bremer Straße durchschnittlich an einem normalen Werktag, darunter knapp 1.500 Lastkraftwagen (Lkw) und andere schwere Fahrzeuge. Bau- maßnahmen auf dieser wichtigen Verkehrsader kommen buchstäblich einer Operation am offenen Herz gleich, meint der CDU-Bürgerschafts- abgeordnete André Trepoll. Die Grundinstandsetzung der Bremer Straße war vom rot-grünen Senat ursprünglich bereits für 2020/2021 geplant und angekündigt, dann jedoch immer wieder verschoben worden. Zuletzt hieß es, der Sanierungsbeginn sollte Mitte 2026 starten, macht Trepoll deutlich. Der zentrale, lebenswichtige Eingriff an diesem „Patienten“ verzögere sich nun aber erneut. Dies gehe aus der Senatsantwort auf eine aktuelle Anfrage des Harburger CDU-Politikers hervor. Denn für das Herzstück des 2024 begonnenen Großprojektes, der Grundinstandsetzung von Höhe Sunderweg bis zur Harburger Umge- bung seien die Ausführungsplanun- gen immer noch nicht abgeschlossen. Aktuell würde die Schlussverschi- ckung vorbereitet. Weder zum Bau- start noch zum Fertigstellungstermin könne der Senat belastbare Informa- tionen vorlegen. „Die Sanierung der Bremer Straße darf nicht zu einer un- endlichen Geschichte mit ungewis- sem Ausgang werden. Dafür ist die verkehrliche Bedeutung innerstädt- isch und für das niedersächsische Umland einfach zu groß. Anwohner, Gewerbetreibende und Pendler brau- chen hier schnellstmöglich Klarheit, was wann auf sie zukommt. Zugleich muss die Stadt auf Arbeiten im Mehr- schichtsystem setzen und darf auch vor Wochenendarbeit nicht zurück- schrecken, um die Bauzeit zu verkür- zen“, fordert Trepoll. Der CDU-Kreisvorsitzende erkenne in der Senatsantwort aber auch po- sitive Aspekte. So wurden die von HAMBURG WASSER (HW) beglei- tend durchgeführten Erneuerungen von Trinkwasserleitungen an mehre- ren Abschnitten (Erstens: Zwischen der Autobahnanschlussstelle Ham-

burg-Marmstorf und dem Appelbüt- teler Weg. Zweitens: Zwischen der Bremer Straße 168 bis Hohe Straße und zwischen Bremer Straße 1b bis 275) mittlerweile abgeschlossen. We- der Parkplätze noch Bäume gingen dadurch verloren. Bisher seien da- für Kosten i.H.v. 380.000 Euro ange- fallen, die Schlussabrechnung stehe aber noch aus. Außerdem haben die von der Auto- bahn GmbH des Bundes (AdB) zu ver- antworteten Arbeiten im südlichen Abschnitt der Bremer Straße zwi- schen der Anschlussstelle Hamburg- Marmstorf und Hamburg-Marmstorf/ Lürade Mitte Februar endlich be- gonnen. Von April bis August 2026



Von April bis August 2026 wurden unter anderem der Knotenpunkt Maldfeldstraße/Bremer Straße und die Einmündung Bremer Straße (Richtung Tötensen) erneuert Foto: mk

wurden Fahrstreifen und Entwässerungsanlagen stadteinwärts sowie der Knotenpunkt Maldfeldstraße/ Bremer Straße und die Einmündung Bremer Straße erneuert. Seit August und bis Dezember laufen nun die Ar- beiten stadtauswärts. Bisher wurden bei diesen Arbeiten elf Bäume ge- fällt. Parkplätze seien nicht entfallen, so Trepoll. Der CDU-Mann erkennt diese Fort- schritte an: „HAMBURG WASSER hat geliefert und die Autobahn GmbH des Bundes ist bei der Bremer Straße auf einem guten Weg. Nun muss die Stadt in Form des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer nachziehen und alle Energie in dieses für unseren Bezirk wichtige Projekt investieren.“

DER STELLENMARKT

Suche

Mitarbeiter m/w/d auf Mini-Job-Basis

für den Aufbau von Marktständen (Obst) in HH-Innenstadt.

Abfahrtsort HH-Neuenfelde, Führerschein Klasse B erforderlich.

Arbeitszeiten: Mittwoch und/oder Donnerstag ca. 8–12 Uhr.

Ralf Mählmann GmbH · Tel. 0171/4790904

Komm in unser Team

Suchen ab sofort

Fahrer (m/w/d)

Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderung in Hamburg und Umland

Wir freuen uns auf eine kurze Bewerbung an:

info@rope-reisen.de

Tel: 04871-76100

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Friseurmeister** (m/w/d) (auch für eine spätere Geschäftsübernahme)
- **Friseur mit Berufserfahrung** (m/w/d)
- **Assistent** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Tel. 040 / 790 74 44

Agnes Steinhoff

Friseur & Team

Hainholzweg 65 · 21077 HH

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Table!!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Omnibusfahrer (m/w/d)

Wir suchen freundliche und zuverlässige Omnibusfahrer für unsere Fahrten im Schülerverkehr sowie zu Sonderfahrten, die unsere Fahrgäste sicher an ihr Ziel bringen.

Wenn Sie Lust haben unser Team (Hamburg) zu unterstützen, dann melden Sie sich:

Email: info@rope-reisen.de

Tel: 04871- 76 100

Wir freuen uns auf Sie!



Sandra Keßeler (links) mit der Künstlerin Vanessa Marscholek und Sly, Gründer des Habibi Ateliers in den Harburg Arcaden. Sie freuen sich schon auf die Kunst- und Spendenaktion Foto: au

Anzeige

Willkommen bei WELLER:

193 neue Azubis starten durch!

■ (ein) Harburg. WELLER begrüßt 193 Auszubildende in 8 verschiedenen Ausbildungsberufen an 42 Standorten. 193 junge Menschen haben in diesem Jahr ihre Ausbildung bei WELLER begonnen. Mit ihrem Start verstärken

sie die Teams an den Standorten der Unternehmensgruppe und legen den Grundstein für ihren beruflichen Werdegang in der Automobilbranche. Die neuen Auszubildenden werden in den kommenden Jahren in verschiedenen Bereichen des Unternehmens

ausgebildet und dabei von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet. Neben der Vermittlung von Fachwissen erhalten sie die Möglichkeit, unterschiedliche Abteilungen kennenzulernen und praktische Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln.



Die neuen Azubis bei WELLER in Harburg - zusammen mit Nadine Wagner (links im Bild) und Christina Schaetti (rechts im Bild). Beide sind bei WELLER Harburg für die neuen Azubis Ansprechpartner. Foto: ein

Die Ausbildung hat bei WELLER seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre berufliche Laufbahn bereits als Auszubildende im Unternehmen begonnen und übernehmen heute Verantwortung in den unterschiedlichsten Funktionen. „Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder knapp 200 neue Auszubildende bei WELLER begrüßen zu dürfen und damit zurzeit 600 Auszubildene in unserem Unternehmen zu haben. Die Ausbildung junger Menschen ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensentwicklung und eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens“, sagt Burkhard Weller, geschäftsführender Gesellschafter der WELLER. Das Unternehmen WELLER ist eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland und betreibt 42 Autohäuser der Marken BMW, MINI, TOYOTA, LEXUS, SEAT, CUPRA, MG, BYD und DENZA. Im Kalenderjahr 2025 hat WELLER mit seinen über 2.700 Mitarbeitenden mehr als 53.000 Fahrzeuge vertrieben und einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro generiert. WELLER Premium GmbH Buxtehuder Str. 112, 21073 Hamburg, Tel: 040 766 091-0 E-Mail: hh@wellergruppe.de Web: www.wellergruppe.de

Keine Beschwerden bekannt

hvv hop: CDU-Anfrage läuft ins Leere

■ (mk) Harburg/Süderelbe. hvv hop wird im Bezirk Harburg von vielen Menschen genutzt. Insbesondere für ältere und mobilitäts eingeschränkte Menschen ist der On-Demand-Service der VHH ein echter Gewinn an Lebensqualität, Selbstbestimmung und Flexibilität. Aber laut CDU gibt es Kritik. Die Ausweitung nach Süderelbe führe bei gleichzeitiger Reduzierung der Flottengröße zu einer spürbaren Einschränkung der Nutzungsqualität und zu Ablehnungen von Buchungen. Ferner wird über mangelnde Reaktion auf Beschwerden berichtet. Vor diesem Hintergrund wird die Kritik von betroffenen Bürgern immer lauter. Gleichzeitig herrsche Unklarheit darüber, wie der aktuelle Stand bei autonom fahrenden Fahrzeugen der Flotte sei und wie sich das Projekt weiterentwickeln wird, so die CDU in einer Anfrage. Sie wollte unter anderem wissen, ob dem Bezirksamt Rückmeldungen oder Beschwerden von Bürgern zu hvv hop bekannt seien, insbesondere zu Wartezeiten, Verfügbarkeit oder den geänderten Betriebszeiten? Auch für die CDU von Belang: „Ist dem Bezirksamt die aktuelle Fahrzeugzahl von hvv hop im Bezirk sowie deren Entwicklung seit der Ausweitung nach Süderelbe bekannt,

und wurde diese Information dem Amt von vhh.mobility oder der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende mitgeteilt?“ Ob sich das Bezirksamt Harburg für eine Fortführung von hvv hop über den 31. Dezember 2027 hinaus einsetzen wird, lautet eine weitere Frage. Das Bezirksamt Harburg erklärte zunächst, hvv hop sei eine Personbeförderungsdienstleistung im Auftrag der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM), die für die Finanzierung und Abstimmung des Angebots verantwortlich sei. Das Bezirksamt sei weder bei Details des Betriebs noch bei Statistiken oder Kundenkommunikation eingebunden. Fragen diesbezüglich sollten daher direkt an die BVM oder den Betreiber gerichtet werden. Dementsprechend kurz gibt sich das Bezirksamt: Das Bezirksamt Harburg begrüße den On-Demand-Betrieb als Ergänzung zum ÖPNV. Für den Betrieb und eine mögliche Fortführung sei die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) zuständig. Daher würden dem Bezirksamt auch keine weitergehenden Informationen vorliegen. Dem Bezirksamt seien keine Rückmeldungen oder Beschwerden wegen der Ausweitung des Services nach Süderelbe bekannt.

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf
Orden und Urkunden gesucht, biete Sammler-Höchstpreise für Münzen, ganze Sammlungen u. Uniformen, Dolche, Säbel, Pickelhauben, Reservistenkrüge, EK I u. EK II, Luftwaffenpokal, Militär Fotoalben, aus dem 1. und 2. Weltkrieg von der Marine, Luftwaffe, u. Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 2.000,- / Privat Tel. 040 / 76429805 o. 7635672

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Ankauf
Aufgepasst!! Sammler sucht Bekleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Teppiche, Antikmöbel, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Bestecke, Bronzefiguren, Kameras, Radio, TV, Silber, Münzen, Modeschmuck, Uhren, Blechspielzeug, Merlin & Co. Hausbesuche, seriös faire Preise. Tel. 040 - 31 18 18 78 o. 0157 / 544 60 796

Briefmarken, Münzen. BRD, DEU, Schweiz bis 2026, DDR, Berlin, Deutschland 1949-2026, Priv. Ank. Tel. 0176 / 126 57 129

Ankauf
Sammler sucht Münzen, 5 DM und 10 DM Münzen, Medaillen, Armband- u. Taschenuhren. Tel. 0152 / 13 31 44 96

Suche Modelleisenbahn Sammlungen, alle Spurgrößen und Marken, gerne große Sammlungen. Tel. 0171 / 750 1385

Sammler sucht Zinn, Schallplatten, alte Kameras, Porzellan, Modeschmuck. Tel. 0178 / 49 43 726

Suche Briefmarken Tel. 0172 / 81 39 429

Camping
Suche Wohnmobil oder Wohnwagen. BJ u. Zustand egal. Tel. 0152 / 13 31 44 96

Computer
Technische Probleme? Ihr persönlicher IT-Helfer, telefonisch oder vor Ort. Einfühlsamer und geduldiger Umgang mit Senioren. Tel. 0176 / 559 632 90 E-Mail: info@it-services.hamburg www.it-services.hamburg

Erotik
Stader Str. 298, Sabrina eine Sünde wert, Vorderhaus, wieder in Harburg. Tel. 0152 / 10 87 75 09

Garten
www.mavi-garten.de. Alles rund um ihr Grundstück. Dauerpflege, Pflaster, Garten, Malen etc. Tel. 0176 / 34 42 17 39

Arbeiten rund ums Haus! Garten-, Maler-, Pflasterarbeiten, Steinreinigung, Entrümpelung uvm. Faire Preise. Tel. 0176 / 36435404

Gesundheit
Slow Running für Beginner, Nordic Walking Kombi-Kurs. Termin 15. Oktober bis 03. Dezember, jeweils Dienstag und Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr. Treffpunkt: Sportplatz am Jägerhof (Haupteingang) Ehestorfer Heuweg 12, 21149 HH-Hausbruch. Info: www.ingolf-boehme.de, Tel. 0175 / 56 19 317

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher. Tel. 0173 / 6 20 83 97

Immobilien-Verkauf
Erbe / Scheidung? Wir verkaufen erfolgreich Ihre Immobilie zum besten Preis!!! Tel. 040 / 32 033 090 www.Guenther-immobilien.de

Stellplätze
Wohnmobil-Stellplatz gesucht: Junge Familie aus Georgswerder sucht Stellplatz zur Miete auf der Elbinsel. Gerne überdacht, aber kein Muss. Wir freuen uns über Angebote unter Tel. 0174 / 949 78 58

Unterricht
LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und ESA/MSA, Kl 1 -10 Tel. 796 124 31

Veranstaltungen
FLOHMARKT "RUND UMS KIND" Wann: 03.10.26 von 10 - 15 Uhr. Wo: Königsbergerstraße 8 in Neu Wulmstorf (FeG)

Verkauf
Schlafcoach, pastellfarben, Schlaffläche 1,20 x 2 Meter, mit Bettkasten und ausziehbarem Latenrost, gut erhalten, nicht durchgelegen/-gesessen, VB 50,- €. Tel. 040/54 75 17 74

Verschiedenes
Flohmarkt Neu Wulmstorf Schützenplatz **Wesenberg 1** jeden Samstag 040 / 701 39 50

Achtung! Suche Gobelinbilder und -kissen. Tel. 0152 / 52 16 84 64

Mobile Fußpflege. Umkreis Harburg, Marmstorf, Meckelfeld, Hittfeld. Tel. 0172 / 966 23 84

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

info@neuerruf.de

der neue RUF

Die Leihbeilage zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 701017-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 29.900 Teilaufgabe Harburg: 51.200 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100 Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Gepüfte Auflage Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hans-Joerg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur 10 Euro

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!

Name

Adresse

IBAN: BIC

Bankinstitut:

Unterschrift

☐ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

☐ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

FAMILIENANZEIGEN

Niemand ist fort, den man liebt. Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Annemarie Warschitz
geb. Spahrrieb
* 30. September 1942 † 16. September 2026

Wir sind dankbar, dass wir Dich hatten
und tragen Dich in unseren Herzen.

**Peter
Thorsten und Katharina
und Familien**

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Du hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Alles hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben.
Du hast ein gutes Herz besessen, niemals werden wir dich vergessen.

Traurig, doch mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Hertha Menke
geb. Aldag
* 30. Juli 1930 † 10. September 2026

In liebevoller Erinnerung
**Silke und Stephan
Geena-Fee, Kjell und Jordan
Annette mit Melina und Nicolas**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 29. September 2026,
um 14.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Fischbek,
Scheideholzweg 61 in 21149 Hamburg statt.

DU BLEIBST FÜR IMMER
unvergessen

Rainer Butendeich
* 16. April 1954 † 16. September 2026

In Liebe
**Marco und Inga
Klaus und Gabi
mit Familie**

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 1. Oktober 2026,
um 12.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder.
Finkenwerder Landscheideweg 157, 21129 Hamburg
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den
„ASB Sozialeinrichtung Hamburg GmbH“
IBAN: DE62 2005 0550 1219 1202 33, Haspa
Verwendungszweck: Sozialstation Finkenwerder - Rainer Butendeich

Bestattungen H.-J. Lüdders

Danke

Die liebevollen Beweise der Anteilnahme
am Tod meines Mannes

Klaus Kern
und die vielen Zeichen der Freundschaft haben mich
tief bewegt.
Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Familie,
sehr herzlich bedanken.

Hannelore Kern

Neugraben-Fischbek, im September 2026

Ob Glück oder Leid...
... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

sien·Tied
BESTATTUNGEN
Lena Gehrke, geb. Kirste
Ich bin für Sie da.
04105 6539920
sien-tied.de | meisingen-tied.de

Zeitenwandel.
Alt & jung –
Ihr Bestattungshaus, in dem
Tradition und Moderne
zusammenkommen.

ALBERS
BESTATTUNGEN
HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Die Tennisgesellschaft Heimfeld trauert um

Uwe Meyer
geboren 1934
Ehrenmitglied der TGH

Seit seinem Eintritt im Jahr 1947 war Uwe Meyer
der Tennisgesellschaft Heimfeld eng verbunden.
Mehr als 50 Jahre lang hat er sich mit
außergewöhnlicher Hingabe und großem
persönlichem Einsatz ehrenamtlich für
unseren Verein engagiert.
Für sein aufopferungsvolles Wirken und seine
bleibenden Verdienste um die TGH sind wir ihm
zu großem Dank verpflichtet.
Wir werden Uwe Meyer stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Tennisgesellschaft Heimfeld e.V.
Der Vorstand und die Mitglieder

Bestattungen H.-J. Lüdders

Hella Ziehn
* 31. Januar 1939 † 27. August 2026

In den Stunden des Abschiedes durften wir erfahren, wie viel
Zuneigung unserer lieben Hella entgegengebracht wurde.
Das hilft uns, den Schmerz zu ertragen und mit der
großen Lücke leben zu lernen, die ihr Tod gebracht hat.
Wir danken allen von Herzen, die sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Ziehn

Neuenfelde, im September 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF
Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steingünstig.de
Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Tag und Nacht Круглосуточно

**Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.**
В это скорбное время
мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги
Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Das was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.
Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Lacht weiterhin über das,
worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Denkt an mich.
Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel ist
nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.

Willi Rathjen
* 07.02.1941 † 13.09.2026

In Liebe
**Christian und Tonia mit Luna
Thees und Kristina
Theresa mit Marthe und Lewe
Marlene, Nicole und Celine
Christa und Holger
Jörg und Marion**
sowie alle Familienangehörigen und Freunde.

Moorburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet statt am 02.10.2026, um 13.00 Uhr
in der St. Maria Magdalena Kirche zu Moorburg.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Der Tod kann auch freundlich kommen
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.

Günter Wiering
* 16.10.1932 † 20.09.2026

Danke für unsere gemeinsame Zeit
**Kerstin und Dirk
Dennis und Isabelle
Emmi und Fiete**

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen H.-J. Lüdders

GRABMALE seit 1860
Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit
John Köster
Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

**Ele
Edeltraut Gehrman**
geb. Dreier
* 28. Februar 1947 † 13. September 2026

In Liebe
**Dein Manfred
Andreas und Thea mit Constantin, Leonard und Carla
Matthias und Steffi mit Swenja, Lars und Annika
Michael
und alle die sie lieb hatten**

Ele wurde im engsten Familien und Freundeskreis
auf dem Heidefriedhof beigesetzt.

Hilfe ist für uns
viel mehr als
nur ein Wort.
Mit einem vielseitigen
Angebot stehen wir
Ihnen zur Seite.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut
040-77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

SPARCOUPON

10x waschen = 1 gratis

10x waschen = 1 gratis

10x waschen = 1 gratis

CAR WASH

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade

Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

€ 14,- inkl. Saugen

Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr

Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr

NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr

Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01

Angebot vom 26.09. bis 30.10.26

Viertelrunde

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat heißt es ab 20 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, „Viertelrunde – Open Turntables meets Tischtennis“. „Einfach Tischtennistischen einpacken und vorbeikommen! Ihr wollt selbst Musik auflegen – die Turntables sind bereit“, so die Veranstalter. Aktuelle Infos gibt es auf dem Instagram-Account @viertelrunde. Der Eintritt ist frei. Der nächste Termin ist am 1. Oktober.

Schmidts Breite gesperrt

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund zwingend erforderlicher Straßenbauarbeiten ist die Straße Schmidts Breite zwischen Schluisgröve und Pollhorner Hauptdeich noch bis Sonntag, 27. September, 18 Uhr gesperrt. Die Durchlässigkeit für Radfahrer und Fußgänger wird gewährleistet. Die Georg-Wilhelm-Straße wird für diese Maßnahme als Umleitung freigegeben.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Halbseitige Sperrung

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund vorbereitender Arbeiten zur Deicherhöhung Reihertieg-Hauptdeich ist es notwendig, die Straße Bei der Wollkämmerei zwischen Industriestraße und Reihertieg-Hauptdeich vom 5. Oktober, 7 Uhr und 23. Oktober, 19 Uhr, halbseitig zu sperren. Eine Ampel regelt den Verkehr, Fußgänger und Radfahrer können passieren.

Tierheim-Tag des HTV

■ (sl) Hamburg. Anlässlich des Welttierschutztages lädt der Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V. (HTV) am Sonntag, 4. Oktober, von 10 bis 16 Uhr zu einem Tierheim-Tag ins Tierheim Süderstraße, Neue Süderstraße 25, ein. Mit der Veranstaltung will der HTV seine umfangreiche Tierschutzarbeit präsentieren und die Gäste mit Tierheim-Führungen und Themenständen informieren. Ein Rahmenprogramm mit Kinderspaß, Flohmarkt, Glücksrad, Pommes und vegane Kuchen wird den Tag abrunden.

Hamburg plant Behelfsbrücke über die Norderelbe

Bau soll maximal 15 Monate dauern

Fortsetzung von Seite 1
Diese zusätzliche Verbindung soll eine der wichtigsten Verkehrsadern Hamburgs und Norddeutschlands unterstützen. Die temporäre Verbindung soll auch dazu beitragen, die Trasse Neue Elbbrücken (B4/B75) zu entlasten, vor allem während der Sanierung und Erneuerung der anliegenden Brücken in den kommenden Jahren. Besonders betroffen ist das Bauwerk Veddelers Brückenstraße. Da die Fahrstreifen entlang dieser Trasse nicht uneingeschränkt nutzbar sein werden, ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen, sodass die temporäre Brücke zwingend notwendig wird. Zusätzliche Kapazitäten sollen perspektivisch auch durch die S6 entstehen, eine neue S-Bahn-Linie, die von Harburg über den Hauptbahnhof bis zur Elbgaustraße fahren wird, und maximal 6000 Fahrgäste pro Stunde zusätzlich transportieren kann. Nach erfolgreicher Modernisierung und Erweiterung bis Ende 2029 könnten dann bis zu drei Züge in zehn Minuten auf dieser Strecke fahren, was einer Kapazitätserweiterung von 40 Prozent entspricht, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Der Bau der Behelfsbrücke soll zwölf bis 15 Monate dauern. Die Hamburgische Bürgerschaft entscheidet im November über das Projekt, die Umsetzung übernimmt die ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH. Die Kosten für die Behelfsbrücke belaufen sich auf rund 134 Millionen Euro. Die Kosten für die Sanierung und Verstärkung der Neuen Elbbrücke werden im weiteren Verlauf des Projekts detailliert ermittelt. Ein Teil der Finanzierung, 100 Millionen Euro, erfolgt durch Mittel des Bun-

des im Rahmen des Länder- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG), das gezielt Investitionen in die kommunale Infrastruktur unterstützt. Der verbleibende Anteil wird durch städtische Mittel gedeckt. „Mit dem Brückenschlag Hamburg und dem Bau der S6 sichern wir die Mobilität in der Stadt und stärken den Wirtschaftsstandort in einer herausfordernden Zeit. Die temporäre Brücke ist nicht nur eine technisch gute und machbare Maßnahme, sondern ein klares Signal: Hamburg handelt entschlossen und zügig, um die Infrastruktur für Pendler, Unternehmen oder Reisende zu erhalten und zu stärken. Wir setzen auf enge Zusammenarbeit mit den Partnern und innovative Lösungen, damit Hamburg auch in Zukunft eine leistungsfähige und lebenswerte Metropole bleibt“, so Tjarks. „Der Brückenschlag Hamburg ist ein außergewöhnlich komplexes Infrastrukturprojekt, das wir unter hohem Zeitdruck voranbringen. Entscheidend ist, Planung, Genehmigungen und Realisierung eng zu verzahnen und zugleich die zahlreichen Schnittstellen zu anderen Vorhaben an der Norderelbquerung im Blick zu behalten. Das gelingt nur im engen Zusammenspiel aller beteiligten Behörden und Unternehmen. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Partnern, insbesondere der Hamburg Port Authority und dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, die mit großem Engagement und Tempo daran arbeiten, die temporäre Brücke Anfang 2028 in Betrieb zu nehmen“, ergänzt Henning Liebig, Geschäftsführer der ReGe Hamburg. Weitere Informationen unter <https://brueckenschlag-hamburg.de/>.

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

RUF verlost 3 x 2 Tickets in der Kategorie 1

■ (mk) Hamburg. Der Kult-Film der 80er-Jahre erobert als mehrfach ausgezeichnetes Musical die Bühne des Stage Operettenhauses. Als Marty McFly in einer vom exzentrischen Wissenschaftler Doc Brown gebauten Zeitmaschine ins Jahr 1955 zurückreist, ändert er versehentlich den Lauf der Geschichte. Um zurück ins Jahr 1985 zu kommen, muss Marty seine jugendlichen Eltern wieder zusammenbringen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Das spektakuläre Musical beeindruckt mit faszinierenden Spezialeffekten und ist mit ganz viel Humor, Dynamik und Herz nah am Original inszeniert – mit den Hits des Blockbusters wie The Power of Love (Huey Lewis & The News), Earth Angel (Marvin Berry & The Starlighters) und Johnny B. Goode (Chuck Berry). Mit dabei natürlich das wohl berühmteste Sportcoupé der Filmgeschichte: 450.000 Euro, ein Jahr Bauzeit, 1,5 Tonnen Gewicht: Der Bühnen-DeLorean ist keine Requisite, sondern ein ingenieurtechnisches Meisterstück und eine Spezialanfertigung. Seien Sie dabei, wenn der Fluxkompensator aktiviert wird und der legendäre DeLorean noch bis Februar 2027 über die Bühne rast! **Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Tickets in der Preiskategorie 1 für das Musical „Zurück in die Zukunft“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 2. Oktober eine E-Mail mit dem Betreff „Zukunft“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!**



Der Neue RUF verlost 3 x 2 Tickets in der Preiskategorie 1 für das Musical „Zurück in die Zukunft“ Foto: Johan Persson

Leuchtturm

RESTAURANT HAMBURG-HARBURG

4-Gang-Menü inkl. Aperitif

Aperitif

Lighthouse Nordic Virgin Berry alkfree

von Traube – Limette – Rohrzucker – Rauch's Wild Berry

Unser 4-Gang-Menü

Schwarzer Heilbutt

mit Zitrusfrüchten und Thymian confiert auf Balsamico-Senf-Belugalinsen und Feldsalat in Himbeervinaigrette

Süppchen von Birnen-Bohnen-Speck

mit Kartoffel, Petersilienpesto und gerösteten Schinkenstreifen

Zanderfilet mit Apfel und Rosmarin

im Ofen gebacken mit Rote Bete-Ragout, gebratenen Rosenkohlspalten und Hokkaido Kürbisstampf

Pflaumen-Crumble-Cake lauwarm

mit Brombeerkonfit, Leuchtturm's Sanddorn-Sorbet und Vanille-Karamell-Sauce

Jetzt einen Tisch reservieren!

040 - 702 99 777

Oder einfach den QR-Code scannen und online einen Tisch reservieren!

Reservierungszeiten für unsere Menüwochen

Wochentags und Samstagmittag

Frei wählbar

Samstagabend

17:00 - 19:00 Uhr oder ab 19:30 Uhr bis Ende

Sonntag & Feiertag

12:00 - 14:00 Uhr oder ab 14:30 Uhr frei wählbar

Restaurant Leuchtturm

Außenmühlendamm 2, 21077 Hamburg

Direkt am Außenmühlensee

www.leuchtturm-harburg.de

Genussvolle Feiertage im Leuchtturm

Weihnachten und Silvester gemeinsam im Leuchtturm genießen:

Weihnachts-Brunch

25.12. & 26.12.2026 von 12-16 Uhr

Weihnachts-Menü-Bufferet

25.12. & 26.12.2026 ab 18 Uhr

Enten zum Abholen für zu Hause

24.12.2026, Abholung 11-14 Uhr

Silvester 5-Gang Menü

31.12.2026, Einlass ist ab 17 Uhr, Menüstart ist um 18 Uhr

Informationen zu den Speisen und der Online-Reservierung unter: www.leuchtturm-harburg.de/aktuelles